

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 8. April 2016 – Nr. 14



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

adullam
Spital · Pflegezentren



Gesundheit
im Alter

Standorte Basel/Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

näf Textilreinigung

**Gutschein
CHF 5.-**



Alle Filialen

Auf alle Artikel

Gültig auch auf
Hemdenabos

Einlösbar bis 30.04.2016

Filiale Allschwil
Baslerstrasse 176b, Allschwil

Eier und viel Spreu flogen am Sonntag am Eierläset



Beim Eierläset am vergangenen Sonntag wurde den Zuschauern ein freudiges Spektakel geboten. Die Teams des FC Allschwil, des Schwingclubs Binningen und des Turn- und Sportvereins Schönenbuch forderten dabei mit ihrer Wurftechnik teils meisterhafte Verrenkungen von ihren Wanniers. Foto Bernadette Schöffel

Seite 3

Am Sunntig isch Gmeindrootsnoochwahl



AZ 4123 Allschwil

Nächste Abo-Ausgabe: Freitag, 15. April 2016, in Ihrem Briefkasten

Ihr Gärtner aus Allschwil



mantis
Gartenbau GmbH
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

Im April seit 25 Jahren

Burgerwochen



AMBIENTE
Restaurant • Catering • Seminare • Kiosk

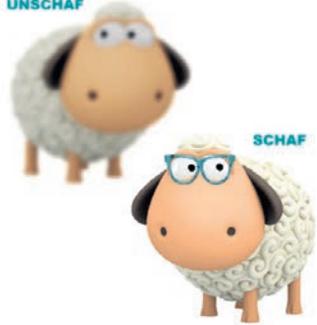
Parkallee 7 • Allschwil
Tel.: 061 485 33 99
www.ambiente-allschwil.ch

Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindfleisch (Nierstück) kg	21.95	23.96
Sauerkraut kg	1.15	1.26
Geräuch. halbes Schüfeli (ohne Bein) kg	12.95	14.14
Wienerle kg	10.95	11.95
Chaumes-Käse 25% FG kg	16.55	18.07
Edelzwicker Exportpreis		
Cave de Turckheim 1 l	3.38	3.69
Riesling Cuvée Centenaire Exportpreis		
Freund 2012 – Cave de Turckheim 75 cl	4.13	4.51
Vacqueyras 2012 Exportpreis		
Cuvée Spéciale – Pascal 75 cl	7.04	7.69
Château Villemaurine 2000 Exportpreis		
Saint Emilion – Grand Cru Classé 75 cl	24.13	26.34

FREUND HEGENHEIM ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

UNSCHAF



SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei
DILL OPTIK

Binnerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Farb-inserate haben eine grosse Wirkung

Happiness die **ESOTERIK- & Gesundheits-MESSE**

08. - 10. April 2016
Olten Stadttheater

Eintritt 10 CHF/ 18 CHF inkl. Vorträge
Fr 14-19, Sa 10-19, So 10-18 Uhr

www.happiness-messe.com

Fr. 1000.- zahlt dr Möbellade vo Basel für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen




dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Eierläset «Man könnte meinen, wir sind hier an der Fasnacht»



Alles drehte sich um Eier. Alle Beteiligten am Eierläset leisteten vollen Einsatz.

Fotos Bernadette Schoeffel

Zum 25. Mal flogen die Eier am Sonntag durch die Neuweilerstrasse beim traditionellen Eierläset des Turnvereins.

Von Andrea Schäfer

«Er ist in den letzten Eiern», verkündete der Moderator am vergangenen Sonntagnachmittag. So eine Aussage gibt es nur am traditionellen Eierläset. Die Eier flogen dann zum bereits 25. Mal vom Turnverein

Allschwil organisiert durch die Neuweilerstrasse. In zwei Läufen bemühten sich je zwei Teams darum, die aufgereihten rohen Eier wohlhalten in die mit Spreu gefüllten «Wannen» zu befördern. Zuerst waren die «Kleinen» an der Reihe. Ein Team, bestehend aus Junioren des Fussballclubs Allschwil (FCA), wetteiferte mit einer Zehnerformation des Turn- und Sportvereins (TSV) Schönenbuch. Nach einer anfänglichen Führung der Schönenbucher setzte sich der FCA am Ende mit einem Ein-Ei-Vorsprung als Sie-

ger durch. Bei den «Grossen» handelte es sich um ein Team der ersten Mannschaft des FCA und eines mit Mitgliedern und Anhängern des Schwingclubs Binningen. Die Schwinger zeichneten sich am Anfang besonders durch eine solide Wurftechnik aus und hatten eine leichte Führung gegenüber den läuferisch stärkeren Fussballern. Während des vierten von insgesamt 10 Läufen übernahm der FCA die Führung. Wie die Moderatoren informierten, sei das Ganze härter, als es aussehe. So würden die Erwachsenen bei ihrem 10-Eier-Lauf mit Hin- und Herrennen mindestens einen Kilometer zurücklegen.

Je länger das Rennen dauerte, desto mehr hatten die Männer an den Wannen zu tun und desto gefährlicher wurde es für die Zuschauer in der «Wannenzone». «Da werden Leute gestopft – man könnte meinen, wir sind hier an der Fasnacht», hielten die Moderatoren fest, während der Spreu nur so flog. Letztlich hatten die Fussballer dank einer starken Laufleistung und weniger Fehlwürfen die Nase vorne. Während sich die Teams noch fair die Hände schüttelten, strömten die Zuschauer in Richtung Wirtschaft, wo sie sich an verschiedensten Eiergerichten verköstigen und das warme Frühlingswetter geniessen konnten.

Was ist in Allschwil los?

April

- Sa 9. Stubete**
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Gastkapelle Örgeli-Freaks. Restaurant Jägerstübli, ab 19 Uhr.
- So 10. April-Wanderung**
Wanderverein Allschwil. Büsserach nach Grellingen über Lingen- und Mettenberg, Meltingerbrücke und durchs Chaltbrunnental. Wanderzeit 5 Stunden. Treffpunkt 8.20 Uhr, Schalterhalle Bahnhof SBB Basel. Bei Fragen 061 302 88 05 oder 079 790 92 36.
- Duo Ralph & Andrea**
Seniorenklub Allschwil/Schönenbuch. Vereinscafé «Alte Post», Oberwilerstrasse 3, ab 14.30 Uhr. Musikzuschlag 10 Franken.
- Di 12. Wohnsituation heute und morgen**
Frauenverein St. Peter und Paul. Veranstaltung zum Thema Wohnen im dritten Lebensabschnitt. Christkatholischer Pfarrsaal, Schönenbuchstrasse 8, 18.30 bis 21 Uhr. Anmeldung und weitere Infos unter: www.frauenverein-allschwil.ch.
- Annahme Kinderkleiderbörse**
Calvinhaus, 14.30 bis 16.30 Uhr.
- Mi 13. Kinderkleiderbörse**
Verkauf. Calvinhaus, 14.30 bis 16.30 Uhr.
- Saxofonkonzert**
Klasse von Frank Brogli, Musikschule Allschwil. Aula am Lettenweg 25, 19.15 Uhr.
- Do 14. Lesung Sandra Hughes**
Die Allschwiler Autorin liest aus ihrem Roman «Fallen». Remise, Primarschulhaus Schönenbuch, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
- Fr 15. Frühlingskonzert**
Mit Gustav Thüring und Heinz Berger. Musik und Tanz. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Sa 23. Kräuter- und Wildpflanzenmarkt**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Lindenplatz, 9 bis 13 Uhr.
- Jahreskonzert**
Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil. Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse, 20 Uhr. Sitzplatzreservation unter aoba@gmx.ch.
- Welttag des Buches**
Freies Lesen. Buch am Dorfplatz, Baslerstrasse 2a, 9 bis 16 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Das Jubiläums-Eierläset ist Geschichte

Der gute Draht des Turnvereins (TVA) zu Petrus funktioniert wieder! Bei warmem, optimalem Wettkampfwetter konnten wir am vergangenen Sonntag zum 25. Mal viele fröhliche Gäste an der Rennstrecke und in der Beiz begrüßen, und bewirten. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die fröhliche Stimmung, welche die Läuferinnen und Läufer, aber auch die Mann- und Frauschaft der Eierläset-Beiz zu Höchstleistungen antrieb. Ein weiterer Dank gilt der Familie Werdenberg für die (wir möchten es immer wieder sagen)

nicht selbstverständliche Gastfreundschaft sowie bei allen umliegenden Nachbarn für ihr unkompliziertes Entgegenkommen.

Vielen Dank natürlich auch unseren Sponsoren und Gönnern für ihre Zustüpfen und Spenden, sowie der Gemeindeverwaltung Allschwil für die Übernahme der Infrastrukturkosten. Und nicht zuletzt ein Merci allen fleissigen Helferinnen und Helfern. Ohne diese grosse Unterstützung von allen Seiten wäre dieser Anlass nicht möglich. Merci villmol!

Werner Löffel für den TVA

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

**V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt**

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der
roten Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

R. Mory
Spenglerei
Sanitär
Boilerservice
Telefon 061 481 81 32

BERATUNG
mieten / kaufen

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch

**GEBURTSTAGS-
AKTION IM APRIL**

HAN
MONGOLIAN
BARBECUE

ALLE
GEBURTSTAGSKINDER
OB GROSS ODER KLEIN

**ESSEN
GRATIS!**
NUR GÜLTIG AN IHREM
GEBURTSTAG IM APRIL
MIT AUSWEIS.

HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+ 41 61 641 54 55
www.han.ch

Gültig nur im HAN Riehen gegen Vorweisen Ihres Ausweises.

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.

WBZ

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Treuhand
kreativAtelier
Restaurant Albatros
Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0

ISO 9001
ZEW

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lorrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

Number One

7X
am Hochrhein

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte. Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug! Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos! Glücksspiel kann süchtig machen. www.hochrheincasino.de

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Bürgergemeinde **Versammlung sagt Ja zu Planungskredit**

Die Bürgergemeinde brachte am Montag ihr Wohnbauprojekt eine Stufe weiter und bürgerte 158 Personen ein.

Von Andrea Schäfer

«Wir müssen jetzt Geld in die Hand nehmen, damit wir ein Projekt ausarbeiten lassen können.» Kurz und bündig bat Bürgerratspräsident René Vogt am vergangenen Montag die Bürgergemeindeversammlung, einem Planungskredit von 40'000 Franken für das Wohnbauprojekt der Bürgergemeinde zuzustimmen. Die zahlreich erschienenen Bürger (120 Stimmberechtigte) stimmten dem Kredit bei einer Enthaltung deutlich zu. Bürgerrat Thomas Möller, zuständig für Finanzen, erörterte zuvor den Verlauf des 2009 von der Bürgergemeindeversammlung gutgeheissenen Wohnbauprojekts. Unter anderem durch den Verkauf von Baurechtspartellen habe man bis jetzt rund 5,9 Millionen Franken «wie ein Eichhörnchen» zurückgelegt, so Möller. Er



Die Bürgergemeinde wird mit der Einwohnergemeinde über den Kauf des Sturzenegger-Areals verhandeln.

Foto B. Schoeffel

berichtete auch über die schwierigen Verhandlungen mit der Einwohnergemeinde um den möglichen Kauf des Sturzenegger-Areals. Diese Verhandlungen scheiterten laut Möller fast Anfang 2015, wurden nach einem «heilenden Gespräch» jedoch wieder aufgenommen. Vor wenigen Wochen stimmte der Einwohnerrat dem Verkauf des Sturzenegger-Areals an die Bürgergemeinde zu. «Der Ball liegt nun bei uns, jetzt können wir es nicht mehr auf die anderen schieben», so Möller. Als Nächstes suche man ein Planungsbüro und werde Kaufsverhandlungen mit der Einwohnergemeinde führen. Dabei sieht Möller jedoch einen

Knackpunkt: «In meinem Verständnis bräuchte es eine Umzonung und auch einen Quartierplan, der auch noch genehmigt werden muss.» Auch das Volk müsse noch Ja sagen, bevor man sich definitiv auf das Sturzenegger-Areal festlegen könne.

Wie bereits im Herbst konnte Bürgerrat Philippe Hofmann, Zuständiger für Einbürgerungen, wieder Rekordzahlen präsentieren bei den Einbürgerungen von Schweizern. Dies wegen des zum Jubiläum «200 Jahre eidgenössisch» angebotenen Sonderpreises von 18.15 Franken. Die Versammlung bürgerte am Montagabend 141 Schweizer und 17 Ausländer ein.

Nachrichten

Keine Einigung mit Tagesmüttern erreicht

asc. Das Gespräch zwischen Tagesmüttern und der Gemeinde vom 30. März hat «gar nichts» gebracht, bilanziert Tagesmutter Jasmine Cosmai, die daran teilnahm. Laut Cosmai steht weiterhin eine grosse Mehrheit der rund 29 Tagesmütter seit dem 1. April ohne Vertrag da. Dann übernahm sie die Gemeinde von der Stiftung Tagesheime und kürzte ihnen den Stundenlohn von 11.65 pro Kind auf 8.95 Franken. Die meisten Tagesmütter verweigern weiter die Vertragsunterschrift. Die Gemeinde organisierte eine auf den April befristete Übergangslösung in den schulergänzenden Tagesstrukturen. Wie Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli am Dienstag erklärt, werden aktuell zwei Kinder in diesem Rahmen betreut. Sie sei der Meinung, dass der Gemeinderat bei der Angelegenheit den Auftrag des Einwohnerrats umgesetzt habe, eine kostendeckende Tarifstruktur einzuführen. Dies sei nur mit einer Lohnsenkung machbar. Man werde weiter versuchen, die Tagesmütter zum Einlenken zu bewegen, so Nüssli. Die Tagesmütter hingegen lancierten laut Cosmai eine Petition gegen die Lohnsenkung, die sie zur Einwohnerratsitzung vom 20. April einreichen wollen. Bis am letzten Wochenende seien 135 Unterschriften eingegangen.

Anzeige

sich engagieren!

Gestalterin/Gestalter Öffentlichkeitsarbeit

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch wählt in diesem Jahr die Mitglieder der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2017-2020. Die Kirchenpflege leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrteam und arbeitet ehrenamtlich.

Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit suchen wir ein Kirchenpflegemitglied mit qualifizierten Kenntnissen im Bereich Publizistik, Kommunikation oder Marketing. Sie sind mitverantwortlich für die Sicherstellung einer zeitgemässen Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde und übernehmen Verantwortung in der Kirchgemeindeleitung. In Ihrem Ressort entwickeln Sie neue Ideen und arbeiten auf der operativen Ebene mit. Das Sekretariat und die Pfarrpersonen unterstützen Sie dabei.

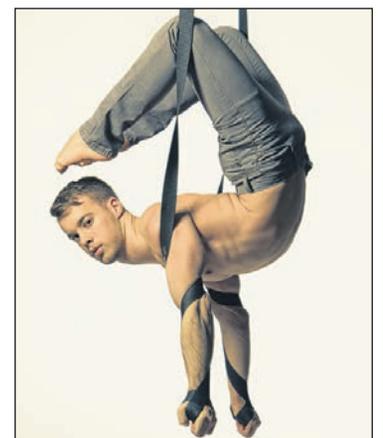
Der Zeitaufwand für diese anspruchsvolle Aufgabe beträgt rund vier Stunden pro Woche. Voraussetzung für die Wahl in die Kirchenpflege ist die Mitgliedschaft in der Kirchgemeinde. Weitere Auskünfte erteilen gerne H. Angerer (Präsident, Telefon 061 482 30 87) und M. Jäggi (Verwalter, Telefon 061 481 30 11).

Artistik

Jason Brügger steht im Final

Der 22-Jährige Profikünstler aus Allschwil steht bei der SRF-Castingshow im Final.

asc. Jason Brügger aus Allschwil, vorgestellt im AWB 11, hat es bei der Casting-Show «Die grössten Schweizer Talente» im Schweizer Fernsehen (SRF) in den Final geschafft. Bei seinem Auftritt im zweiten Halbfinal vom letzten Samstag bestach Brügger erneut mit einer Übung an den Strapatzen. Dabei handelt es sich um Luftakrobatik an Bändern. Im Vergleich zu seinem ersten Auftritt zeigte Brügger am Samstag eine temporeichere Nummer, die die Hälfte der vierköpfigen Jury zu einer Standing-Ovation animierte. Nicht nur der Jury gefiel, sondern auch den Zuschauern. Per SMS- und Telefonvoting erkoren sie Brügger zu einem von zehn Finalisten. Brügger wurde vom Publikum und von der Jury auf Rang 2 klassiert im zweiten Halbfinal. Der Allschwiler kann sich also durchaus gute Chancen ausrechnen, beim Final auf einem der vordersten Rän-



Jason Brügger aus Allschwil an den Strapatzen. Foto Warren Zelman

ge zu landen. Das Final wird morgen Abend ab 20.10 Uhr live auf SRF 1 ausgestrahlt. Dabei tritt Brügger unter anderem gegen zwei Sängerinnen, eine Kunstradfahrerin, verschiedene Tanzformationen und einen Chlefelder an. Es gilt: Daumen drücken und SMS schicken oder anrufen. Dem Gewinner der Show winken 100'000 Franken Preisgeld.

038236

Landi**aktuell**

www.landi.ch

1995.-Bereits über
6000
zufriedene
Tell-FahrerGrosser
Probefahrttag
am 9. April
in Ihrer LANDI**tell**

Die Marke der LANDI!

Roller Tell Logik 1251 Zyl. 4-takt, 124,6 ccm,
8,9 kW, wassergekühlt, Kat. A1.
15508

inklusive

Immatrikulation durch Ihre LANDI

3 Jahre Mobilitätsversicherung

3 Jahre Garantie

Preis in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 14/2016

1590.-**Roller Tell Zahara 125**1 Zylinder 4-takt, 124,6 ccm,
6,3 kW, luftgekühlt, Kat. A1. 15506**1995.-****Roller Tell Silver Blade 125i**1 Zylinder 4-takt, 124,6 ccm, 8,9 kW,
wassergekühlt, mit Einspritzsystem,
Kat. A1. 22705**2990.-****Roller Tell Silver Blade 250i**1 Zyl. 4-takt, 249,8 ccm, 15,5 kW,
wassergekühlt, mit Einspritzsystem,
Kat. A 25 kW. 15619**Dauertiefpreise****Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?**Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 RiehenTelefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Sie gehören zur
Generation 50+ und
suchen eine neue
Aufgabe im Leben?Sie haben Lebenserfahrung,
Menschenkenntnis und verstehen
die Bedürfnisse älterer Menschen.
Können Sie sich vorstellen wieder
teilweise eine Tätigkeit auszuüben?
Sprechen und schreiben Sie
Deutsch? Dann bieten wir Ihnen
eine sinnvolle, bezahlte, flexible
Teilzeitarbeit (min. 30%) als CARE-
Giver; inkl. kostenloser Schulung.
Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil
aber keine Bedingung.Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch**Home Instead®**
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

0398600

**madörin der erste®**
für Teppiche - Parkett - PVCFeldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22

www.madoerin-der-erste.ch

Gratis-Heimberatung

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Autozu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

Gemeindewahlen 2016

Patrick Lautenschlager in den Gemeinderat

Dieses Wochenende haben Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Privileg, wählen zu dürfen und die Zukunft von Allschwil mitbestimmen zu können!

Zur Auswahl stehen einerseits Bewahren, Stagnation und Abbau und andererseits Vision, Entwicklung und Erneuerung von Allschwil. Möchten Sie ein Allschwil, das Ideen, Visionen und eine Strategie für die Zukunft hat? Möchten Sie ein Allschwil, das sein Entwicklungspotenzial nutzt und sich schrittweise erneuern kann? Dann lade ich Sie an diesem Wochenende ein, Patrick Lautenschlager Ihre Stimme zu geben, denn jede Stimme zählt.

Christian Stocker Arnet,
Einwohnerrat SP

Gehen Sie am Sonntag wählen

Aufruf an die geschätzten bürgerlichen Wählerinnen und Wähler. Dürfen wir Sie bitten, an diesem Wochenende an die Urne zu gehen und Roman Klausner als neuen Gemeinderat zu wählen? Tja, warum

Roman Klausner? Weist er doch einen beachtlichen Leistungsrucksack auf, welchen er im Gemeinderat mehr als gut einbringen kann. Beim Kandidaten von rot/grün vermissen wir einen solchen Rucksack. Ausserdem produzierten diese Leute am letzten Samstag eine grosse Lachnummer, indem sie – anlässlich einer Standaktion im Letteneinkaufcenter – in jedes Körbli einen Propagandazettel legten, sehr zur Verärgerung der Kunden, welche diesen wieder entsorgen mussten! Unsere bürgerlichen Kollegen von CVP und FDP unterstützen die Wahl von Roman Klausner ebenfalls. Also, jede Stimme zählt, damit am Sonntag ein neuer Gemeinderat der SVP gefeiert werden kann.

René Imhof

Roman Klausner in den Gemeinderat

Noch zwei Mal schlafen, und dann ist der Allschwiler Gemeinderat komplett – hoffentlich. Wir beten, dass die Götter des Wahlbüros und der Arithmetik diesmal eine glücklichere Hand haben als im Februar! Auf jeden Fall darf dieser zweite Wahlgang, zumindest von jenen

Stimmbürgern, welche noch auf traditionelle Weise ihre Stimme direkt an der Wahlurne abgeben, nicht verschlafen werden, denn es gilt, für den Kandidaten, der sich am besten für das Amt eines Gemeinderates eignet, zu votieren.

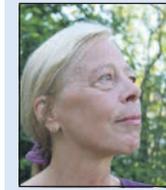
Wenn man bürgerliche Politik, politische Erfahrung oder gewerblichen Background als Massstab und Qualifikation für dieses Amt zugrunde legt, dann kann dieser Kandidat nur Roman Klausner heissen. Er ist Inhaber eines KMU, Vizepräsident der SVP-Sektion Allschwil/Schönenbuch, frisch gewählter Einwohnerrat und seit 2011 Landrat, wo er als Mitglied der Personalkommission sowie der Finanzkommission, deren Präsident er seit 2015 ist, eine klar bürgerliche Politik verfolgt. Dass sich Roman Klausner in Liestal konkret mit Vorstössen – vornehmlich in Fragen der Verkehrspolitik – für Allschwil eingesetzt hat, und dank seiner hervorragenden Vernetzung in der kantonalen Politik nicht zu unterschätzende Vorteile für die Belange Allschwils mitbringt, sollten gewichtige Argumente sein, ihm die Stimme zu geben.

Pascale Uccella,
SVP Allschwil/Schönenbuch

Kolumne

Die ach so nette Revolution

Von Béatrice Traxler



Ich versuche, mir Mut zu machen. Es geht doch. Tatsache ist: In vielen Ländern Afrikas muss ein einziges Einkommen reichen, um eine ganze Sippe über die Runden zu bringen. Mit andern Worten: Der Grossteil arbeitet nicht, weil eben kein Job vorhanden. Wenn aber dieser eine Arbeitsplatz wegfällt, weil zum Beispiel ein Rohstoffmulti aufgrund seiner prekären finanziellen Situation die Kupferproduktion zurückfährt, wirds problematisch.

Das wird uns so nicht passieren. Schliesslich gehören wir in der Schweiz zu den hoch entwickelten Ländern. Natürlich können auch wir die Augen angesichts des bevorstehenden Umbruchs nicht gänzlich verschliessen. Wollen wir der vierten industriellen Revolution nämlich glauben, werden in der sogenannten «zivilisierten» Welt Millionen an Jobs wegfallen. Buchhalter, Metzger, Laboranten usw. braucht es nicht mehr. Die Arbeitswelt benötigt nur noch einen Bruchteil arbeitender Individuen.

Den restlichen nicht arbeitenden Menschen kommt eine äusserst wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe zu: Sie müssen konsumieren auf Teufel komm raus, die Binnenwirtschaft, oft eine wichtige Konjunkturstütze, kräftig ankurbeln. Dazu braucht es aber genügend Geld, viel Geld. Dies wird Aufgabe der Nationalbanken sein, die Nichtarbeitenden mit genügend Devisen zu versorgen. Wie das geht, weiss ich nicht, aber bei Griechenland klappt es ohne Ende ja bestens.

Diese vierte industrielle Revolution verheisst zudem noch mehr Gutes: Starker Franken hin oder her, die Schweiz wird wieder konkurrenzfähig. Dank digitalem Menschensersatz und Robotern können Firmen die Lohnkosten endlich auf ein erträgliches Mass reduzieren. Die Aktionäre dürfte es freuen.

Leserbriefe

Zur Bevölkerung Sorge tragen

Letzte Woche hat das Statistische Amt BL ihren neuesten Bericht zur Entwicklung der Baselbieter Wohnbevölkerung (2005–2015) herausgegeben. Dabei ist Allschwil mit einem Zuwachs von 2202 Personen der absolute Spitzenreiter, gefolgt von Oberwil mit 1099 Einwohnern. Zuwachs bringt mehr Steuereinnahmen, jedoch auch mehr Infrastrukturkosten. Wir kennen dies in Allschwil zur Genüge, haben wir doch im Bildungsbereich massiv ausbauen müssen. Auch die Altersversorgung ist ein wichtiges Thema. Ebenso fehlt für die Bevölkerung zwischen 55 und 70 Jahren nach wie vor geeigneter Wohnraum. Es ist somit gut, dass der Einwohnerrat an der letzten Sitzung grossmehrheitlich gegen die Zurückhaltung der Mitte, dem ergänzten Antrag zugestimmt hat und der Bürgergemeinde ein Stück Land, gerade für diesen Zweck –

Wohnbauprojekt Allschwil – verkaufen will. Jetzt müssen Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde dazu noch Ja sagen. Im Weiteren ist jedoch gut zu überlegen, wie gross Allschwil einwohnermässig noch wachsen soll, um den Lebensraum noch lebenswert zu erhalten.

Andreas Bammatter,
Bürger und Einwohner von Allschwil

Chaos stoppen bei der Tagesbetreuung

Wie steht es um die Kommunikationskompetenzen der Gemeindepräsidentin von Allschwil? Ende 2015 erhielten die Tagesmütter die Kündigung ohne Angabe einer Lohnkürzung, über diese wurden die Tagesmütter erst anfangs März informiert. Das wirkt doch wie ein Schlag ins Gesicht, ein zweiter folgte sogleich! Zum Gespräch vom letzten Mittwoch wurden Gemeindevorteiler geschickt, die keine Kompetenzen über Löhne haben. Der Lohn war aber explizit Thema

Nummer eins, über das die Tagesmütter sprechen wollten! Minus 23 Prozent ist eine massive Lohneinbusse und die Gemeindepräsidentin spricht in der Zeitung von «Was soll ich denn machen, ich habe auch noch andere Aufgaben?». Diese Hilflosigkeit, dieses nicht Ernstnehmen ist absolut fehl am Platz. Wie steht es nun um diesen vertragslosen Zustand? Sitzen ab 1. April circa 100 Kinder auf der Strasse oder werden sie wie Zügelkisten auf andere Tagesplätze verteilt?

Es geht hier um Kinderseelen und für sie wichtige Beziehungspersonen, die Konstanz anbieten sollen. Ist das eine moderne kinderfreundliche Gemeinde? Mitnichten! Die Gemeinde muss ein Top-Betreuungsangebot mit Tageseltern, die auch wichtige Zeiten ausserhalb der «Bürozeit» abdecken, bereitstellen. Eine gut geregelte, verlässliche Kinderbetreuung ist für viele Familien unverzichtbar. Warum macht Allschwil nicht mit!

Julia Gosteli

Parteien

Schluss mit Staatsabbau

Die rechte Mehrheit im Nationalrat hat die Unternehmenssteuerreform III (USR III) masslos überladen. Die USR III kostet alleine den Bund jährlich 1220 Millionen Franken, mit der Stempelsteuer-Abschaffung kommt man sogar auf 1,45 Milliarden. Die Kosten bei Kantonen, Städten und Gemeinden kann niemand beziffern, die Schätzungen gehen von 500 Millionen bis zu mehreren Milliarden. Klar jedoch ist: Die Rechnung für diese Steuergeschenke für Aktionäre und Unternehmen müssen einmal mehr die privaten Haushalte bezahlen. Denn alle Massnahmen zur Gegenfinanzierung durch die Unternehmen und die Aktionäre wurden abgelehnt. Stutz der Ständerat die USR III nicht auf ein vernünftiges Mass zurück, wird die SP das Referendum ergreifen.

Auch in Allschwil geht der Spar-teufel immer heftiger auf Kosten der Einwohnerinnen und Einwohner um und streicht oder kürzt, trotz ausgeglichener Rechnung, vielerlei Dienstleistungen, angefangen bei

der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Spitex vor allem für ältere Personen. Die SP Allschwil wird weiterhin wachsam sein und sich für alle statt für wenige einsetzen. Mit Patrick Lautenschlager werden auch im Gemeinderat wichtige Anliegen sozial und einwohnernah vertreten sein. Darum Patrick Lautenschlager wählen. *Vorstand SP Allschwil*

Die SVP gehört in den Gemeinderat!

Jede Wahl ist eigentlich eine Richtungswahl. Dies gilt insbesondere auch für den zweiten Wahlgang am 10. April für den Allschwiler Gemeinderat. Dann gilt es, mit Roman Klausser der SVP den – wenn man die Stärkeverhältnisse im neu gewählten Einwohnerrat berücksichtigt – ihr schon rein rechnerisch zustehenden Exekutivsitze zu erobern. Die SVP gehört aber nicht nur deshalb in den Allschwiler Gemeinderat. Zusammen mit den Vertreterinnen und Vertreter der anderen bürgerlichen Parteien werden mit der Wahl Roman Klausers die Voraussetzungen geschaffen, den Lebens-

und Wirtschaftsstandort Allschwil nachhaltig zu stärken. Zentrale Elemente seiner Politik und die der SVP-Sektion Allschwil/Schönenbuch sind eine bessere Infrastruktur, eine bedürfnisgerechte Verkehrspolitik und gesunde Finanzen, eine vernünftige, den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes angepasste Politik in den Bereichen Steuern, Abgaben und Gebühren, weniger Missbrauch unseres Sozialsystems sowie mehr Sicherheit, um Allschwil als attraktiven Standort zu positionieren.

Mit Roman Klausser, frisch gewählter Einwohnerrat und Vizepräsident der SVP-Sektion Allschwil/Schönenbuch, steht ein Kandidat für den zweiten Wahlgang zur Wahl, der als Inhaber eines KMU genau weiss, wie die Rahmenbedingungen für das Gewerbe in Allschwil verbessert werden müssen. Vor allem aber als Landrat und dort als Mitglied der Personalkommission sowie der Finanzkommission, welche er seit Juli 2015 präsidiert, ist er einer klar bürgerlichen Politik verpflichtet. Dank seiner fachlichen Kompetenzen, seinem beruflichen sowie politischen

Netzwerk sowie seinem Beziehungsnetz gerade auch auf kantonaler und regionaler Ebene ist Roman Klausser für Allschwil unverzichtbar und deshalb erste Wahl für einen Sitz im Gemeinderat.

SVP-Sektion Allschwil/Schönenbuch

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Der Inhalt sollte sich auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Leserbrief per Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzu drucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

100 JAHRE
ZUKUNFT

M
.CH

muba Festival

Music. Magic. Comedy. Im Rundhof.

15. – 24. APRIL '16



LUCA HÄNNI CLAUDIO ZUCCOLINI
MASSIMO ROCCHI BRANDHÄRD
MARCO RIMA PEACH WEBER
EDELMAIS TRAUFFER UND VIELE MEHR



KOMPLETTES PROGRAMM UND NOCH MEHR
HIGHLIGHTS UNTER **MUBA.CH**

J A H R E

MEDIENPARTNER

B telebasel

BASILISK
SO TONT S LABE

K. 1236

Akkordeon-Orchester

Eine musikalische Reise durch Südamerika

Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil lädt am 23. April zum letzten Mal zum Jahreskonzert in der Turn- und Konzerthalle.

Von Sibylle Waldmeier*

Am 23. April um 20 Uhr findet in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse das Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil unter der musikalischen Leitung von Roger Gisler statt. Dabei präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit Melodien vom südamerikanischen Kontinent. Sie hören bekannte Welt-Hits wie Sway, melancholische Tangamelodien von Astor Piazzolla wie auch lüpfige Polkas aus der Feder von Bobby Zaugg. Ganz besonders freut es uns, dass unser Mitspieler Matthias Zuppiger das erste Mal den Taktstock schwingt und den Welthit Sway gesanglich begleitet.

Dieses Konzert wird – was die Lokalität betrifft – eine Dernière sein: Zum letzten Mal treten wir in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse auf, wo wir seit vielen Jahren musizieren. Wir freuen uns deshalb, dass wir dazu «einheimi-



Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil freut sich auf zahlreiche Besucher am Jahreskonzert vom 23. April.

Foto zVg

sche» Gäste begrüßen dürfen: das Jugendblasorchester der Musikschule Allschwil unter der Leitung von Hans-Peter Erzer. Zurzeit spielen rund 45 Jugendliche im Altersdurchschnitt von circa 15 Jahren mit. Das Repertoire umfasst speziell für Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung geschaffene Kompositionen und Arrangements vorwiegend moderner und unterhaltender Stilrichtung.

Durch das Programm führt uns auch in diesem Jahr Rainer Hettenbach. Als Laienschauspieler steht er mit den Rattenfängern auf der Bühne. Freuen Sie sich mit uns auf spannende, gewitzte Ansagen. Wie in den vergangenen Jahren wird unse-

re Rhythmusgruppe unterstützt: Claudio Cotti, Klavierlehrer in Büren, Seewen und Nuglar-St. Pantaleon, übernimmt die Pianostimmen. Schüler der Jugendmusikschule Allschwil komplettieren das Orchester am Schlagzeug. Auch das Kulinarische darf natürlich nicht fehlen! «E glatte Huffe» – unsere Helferinnen und Helfer für das Kulinarische – verwöhnen Sie mit einem feinen Essen und dem traditionellen Kuchenbuffet. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Reservationen für Sitzplätze nehmen wir gerne unter aoba@gmx.ch entgegen.

*für das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil

Spitex

«Vom Essen und Älterwerden»

Eine regelmässige, altersgerechte und gesunde Ernährung im Alter ist eine der Voraussetzungen dafür, dass Menschen länger in den eigenen vier Wänden bleiben können. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Die Ernährungsbedürfnisse des Körpers verändern sich mit dem Älterwerden. Der tägliche Bedarf an Proteinen und Vitaminen steigt an. Die optimale Ernährung im Alter ist deshalb nährstoffreich, was durchaus eine Veränderung im bisherigen Speisezettel bedeuten kann. Die Spitex ABS lanciert ein neues Projekt, welches gesunde, altersgerechte Ernährung im Alter bekannt machen möchte. Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein: Informationsabend mit Prof. Dr. med. R.W. Kressig, Felix-Platter-Spital: 20. April, 19 Uhr, Calvinhaus, Allschwil, und 27. April, 19 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen.

Weitere Angebote: Kochkurs zum Thema gesunde Ernährung im Alter, ab 10. Mai und Mahlzeiten-dienst plus+: gesunde Ernährung für Zuhause ab dem 2. Mai. Informationen und Anmeldung unter Spitex Fördervereine Allschwil-Schönenbuch-Binningen, Hohle Gasse 8, 4102 Binningen, 061 425 98 00, www.spitex-abs.ch.

Spitex Fördervereine

Allschwil-Schönenbuch-Binningen

Literatur

Sandra Hughes liest vor

Mit grosser Freude lädt die Allschwiler Buchhandlung «buch am dorfplatz» zur Lesung der Allschwiler Autorin Sandra Hughes am nächsten Donnerstag um 19 Uhr in die Remise an der Schönenbuchstrasse im Primarschulhaus Allschwil ein.

Sandra Hughes wird aus ihrem neuesten Roman «Fallen» vorlesen. Die Hauptdarstellerin Vera Gerber fällt aus ihrer heilen Kleinfamilien-Welt: Ihr fünfzehnjähriger Sohn Luca bricht beim Bankomaten zusammen und bleibt liegen. Er wollte Geld für seine erste Reise ohne Eltern holen. Zehn Personen gehen an dem Jungen vorbei, die elfte ruft nach einer Stunde die Polizei. Später wird ein Hirnschlag diagnostiziert, der Jugendliche ist halbseitig gelähmt und redet nicht mehr.

In knapper, eindringlicher Sprache erzählt der Roman, dem eine wahre Zeitungsmeldung zugrunde

liegt, wie eine Sekunde alles verändert. Sandra Hughes spürt dem Schmerz der Mutter und ihrer Wut nach und zeigt die Suche der Familie nach einem neuen Gleichgewicht. Die Veranstaltung dauert ungefähr 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, am Ende der Veranstaltung wird um eine Kollekte gebeten.

Gabriela Liner

für «buch am dorfplatz»



Sandra Hughes liest am kommenden Donnerstag aus ihrem neuen Buch «Fallen».

Foto Marc Wetli

Ausstellung

Bilder von Willy Gisin

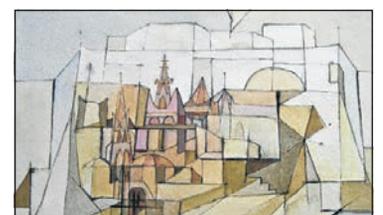
Schon als Schulbub hat der in Basel-Stadt geborene und aufgewachsene Willy Gisin seine Liebe zu Pinsel und Farben entdeckt. Die Lehre zum Desinateur in der Seidenbandfabrik Seiler, Gelterkinden, und die Kurse an der Basler Gewerbeschule waren für ihn ein logischer Schritt in die Professionalisierung seiner natürlichen Begabung.

Eine grössere Anzahl seiner Bilder hat der 95-jährige Willy Gisin der Basler St. Jakobskirche zur freien Verfügung geschenkt. Bei der Auswahl der Bilder ist eine Art Retrospektive entstanden, die die verschiedensten Phasen seines Schaffens umfasst: Städte- und Landschaftsbilder sowie abstrakte Werke beispielsweise mit Instrumenten, Portraits oder «Kathedralen». Seit dem 18. März schmücken Willy Gisins Bilder die Wände der Galerie Piazza. Der mittels einer Ausstellung zu erzielende Betrag

soll vollumfänglich der Arbeit «seiner» Kirchgemeinde zugute kommen. Und die Bilder gefallen. Die erfreuliche Zwischenbilanz von bereits 15 verkauften Bildern zeugt von einer grossen solidarischen Geste zu Willy Gisins Idee.

Die Ausstellung dauert noch bis am 16. Mai in der Galerie Piazza, Muesmattweg 33. Sie ist täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet.

Beatrice Sabli, Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben



Werke von Willy Gisin sind noch bis am 16. Mai in der Galerie Piazza zu sehen.

Foto zVg

Reparatur-Service innert 24 Stunden

eigene Techniker Mo-Fr
an Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG,
Bosch, Siemens etc.

U. Baumann AG
Haushaltapparate
4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoerwil.ch

039644

Zu vermieten auf Mitte Juni 2016 4½-Zimmer-Wohnung

in unserer Überbauung
Parkallee in Allschwil
1. OG, kein Lift, ca. 90 m²

Miete Fr. 1453.- + Fr. 275.- HK/NK

Die Vermietung ist an folgende
Bedingungen geknüpft: Haushalt
mit mind. zwei Kindern, letzte drei
Jahre in Allschwil wohnhaft, eher
bescheidene finanzielle Verhältnisse

Anmeldeformulare verlangen bei:
Keller-Grimm AG
Postfach 816
4123 Allschwil

04416

4123 Allschwil Überbauung Rosenbergrain

5½-Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.-
4½-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.-

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung
mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

039177

040526

Familie sucht neues Zuhause!

Junge Familie mit zwei Kindern sucht
in Allschwil oder näheren Umgebung
ein erschwingliches Eigenheim, idealer-
weise mit Garten.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir
uns.

Tel. 079 203 33 76

040410



Wohnen in Allschwil

Gartenstrasse 15

Neubau MFH mit acht attraktiven
Eigentumswohnungen

3½-Zimmer-Wohnung Fr. 853 000.-
4½-Zimmer-Wohnung ab Fr. 940 000.-
5½-Zimmer-Wohnung ab Fr. 1 070 000.-
4½-Attika-Wohnung Fr. 1 260 000.-

Bezug Herbst 2017

Kontaktieren Sie uns und bestellen Sie
eine Verkaufsbroschüre.

Verkauf:



RTR Baumanagement AG
Birsigstrasse 34, 4054 Basel
Tel. 061 201 20 10/www.rtr-ag.ch

040171

SENNIMMOBILIEN

In Schönenbuch!

An der **Baselstrasse 9** vermieten
wir per sofort oder nach Verein-
barung eine grosszügige

4.5-Z'Maisonette-Dachwhg. im 3.OG mit Lift, ca. 184 m²

- Wohnung ca. 104 m²
- Dachatelier ca. 80 m²
- Parkettböden
- Bodenheizung
- Cheminéeofen
- Eigener Waschturm in Wohnung

Mietzins: CHF 2090.- + 270.- NK
Einstellhallenplatz und Abstellplatz
können dazugemietet werden.

Weitere Auskünfte unter

SENNIMMOBILIEN-OBERVIL

TELEFON 061 402 00 70

www.sennimmobilien.ch



GESUNDE ERNÄHRUNG IM ALTER «VOM ESSEN UND ÄLTER WERDEN»

- Vortrag Prof. Dr. med. R. W. Kressig, Felix Platter-Spital**
 - 20.4.2016, 19 Uhr, Calvinhaus, Allschwil
 - 27.4.2016, 19 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen
- MAHLZEITENDIENST PLUS*: gesunde Ernährung für Zuhause**
 - ab 3.5.2016
 - Mit Anmeldung
- Kochkurs: gesunde Ernährung im Alter** mit Barbara Erath
 - ab 11.5.2016 in der Tagesstätte der Spitex Binningen
 - Mit Anmeldung

Informationen und Anmeldung:

Spitex Fördervereine Allschwil-Schönenbuch-Binningen
Hohle Gasse 8, 4102 Binningen, Tel. 061 425 98 00
www.spitex-abs.ch

Als innovatives Unternehmen der Messmittelbranche fertigen wir
hochpräzise zylindrische Lehren höchster Genauigkeit für einen in-
ternationalen Kundenkreis.

Neben diesen Produkten werden Achsen und Wellen hoher Präzi-
sion hergestellt.

Für unsere Lehren-Schleiferei/Endbearbeitung suchen wir eine/n
qualifizierte/n

Gruppenleiter/in

Ihre Aufgaben :

- effizienz- und qualitätsorientierte, abteilungsübergreifende
Koordination von Mensch und Maschine
- Einrichten der Fertigungsmaschinen
- Einrichten und Programmieren der Kunststoffspritz- und Laser-
gravurmaschine

Ihr Profil:

- Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern

Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen Position
geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit
Gehaltswunsch und Ihrem möglichen Eintrittstermin an:



www.mt-swiss.com

MARTIN & TSCHOPP AG
z. H. Herrn Frank Möller
Hauptstrasse 91
CH-4434 Hölstein
oder per E-Mail an:
fmoller@mt-swiss.com

K-1237

KARATE

Einführungskurse im

KARATEKAI
BASEL



空手道

Montag: 17.30 – 18.30 Uhr (Kinder unter 12 Jahren)
Dienstag: 19.30 – 21.00 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)
Mittwoch: 17.30 – 18.30 Uhr (Kinder unter 12 Jahren)
Freitag: 18.30 – 19.30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Kosten: Jugendliche & Erwachsene | 05.04. – 01.07.2016 | 120.– CHF
Kinder von unter 12 Jahren | 04.04. – 29.06.2016 | 120.– CHF

Dojo: Binningerstrasse 92, (1.Stock), CH-4123 Allschwil
(Nähe Coop, Aldi und Interdiscount)

Auskunft: Hr. Christian Mundwiler (6. Dan), Tel.: 079 755 17 16
oder www.karatekai-basel.ch

039316

Musikschule

Zahlreiche Erfolge bei zwei Wettbewerben

Am 12. und 13. und 18. bis 20. März fanden im Wochenabstand gleich zwei Instrumentalwettbewerbe statt. Beim ersten handelte es um den «Basellandschaftlichen Podiumspreis» und beim zweiten um den «Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb», beide mit Beteiligung von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Allschwil. Wir möchten allen zu ihrem grundlegend grossen Interesse am Musizieren und ihrer persönlichen Stärke sich einem Wettbewerb zu stellen, herzlich gratulieren. Nachfolgend die Preisträger aus Allschwil. Podiumspreis: 1. Preis, Nicolas Wehrli, Gitarre, 2. Preis, Thierry Burkardt, Gitarre, Romina Dill, Trompete, Noemi Dill, Waldhorn. Schweiz. Jugendmusikwettbewerb Regionalauscheidung: 1. Preis, Duo Flopro Unit (Florian Pflugi, Florian Frey, Schlagzeug) und Duo Pianocorno (Noemi Dill, Horn, Svenja Zheng, Klavier), Trio Papillons (Alina Isler, Mara Werdenberg, Christina Zheng), 1. Preis Solo, Danielle Müller, Klass. Schlagzeug, 2. Preis, Silas Leuenberger, Klass. Schlagzeug, ebenfalls 2. Preis, Julia Leuenberger und Bettina Nitschke, beide Querflöte, 3. Preis, Rahel Gramberg, Cello. Wir wünschen den jungen Musizierenden weiterhin viel Erfolg und Freude am Instrumentalspiel. Den Erstpreisträgern drücken wir für die Finalrunde in Rheinau am 8. Mai bereits ganz fest die Daumen.

Hans-Peter Erzer,
Schulleiter Musikschule Allschwil

Konzert

«Swing Live» mit Musikern der Extraklasse

Pepe Lienhards Hommage an Udo Jürgens kommt am 16. April nach Basel.

AWB. Die 17-köpfige Big Band des populären Schweizer Bandleaders Pepe Lienhard gehört seit Jahren zu den beliebtesten Swing-Formationen im deutschsprachigen Raum. Nun kommt die Formation für ein ganz spezielles Konzert unter dem Titel «Swing Live» am 16. April nach Basel. Das Publikum darf sich nebst den grossen Hits von Count Basie, Quincy Jones, Glenn Miller und Benny Goodman auf eine Hommage an Pepe Lienhards langjährigen Freund Udo Jürgens freuen. Über 30 Jahre standen sie zusammen auf der Bühne. Mit dem virtuoseren Gesangsquartett «The Voices» und Pino Gasparini garantieren Pepe Lienhard und seine Big Band für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Als Special Guests dabei sind die Sängerin Dorothea Lorene (USA) und der Kanadier Kent Stetler. Die Zusammenarbeit mit Udo Jürgens hat wesentlich dazu beigetragen, die Existenz der Big Band zu sichern. Lienhards Karriere hatte schon als Gymnasiast mit der Band «The College Stompers Lenzburg» begonnen.

www.pepelienhard.ch



Pepe Lienhard (vorne 2. v. r.) mit seiner Band. Foto zVg/Bruno Torricelli

Tickets zu gewinnen!

Für die Leserinnen und Leser des Allschwiler Wochenblatts verlosen wir 1x2 Tickets für das Konzert «Swing Live» am Samstag, 16. April, 19.30 Uhr, im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns Ihre Postadresse und das Stichwort «Lienhard» per Mail (redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder per Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 12. April, 12 Uhr.

Veranstaltungen

Dr Sunntig in der «Alte Poscht»

Der Sonntagnachmittag in der «Alten Post» hat sich etabliert und erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit. Angefangen hat es im Februar mit Paul Göttins Anekdoten und Plaudereien, welche uns ein volles Haus bescherten. Sehr gut besucht waren auch die Nachmittage mit viel Musik im März und nun steht uns am Sonntag, 24. April, um 14.30 Uhr ein weiterer unterhaltsamer Höhepunkt bevor. Max Werdenberg und Hanspeter Loeliger präsentieren anhand von historischen Bildern und spannenden Geschichten den Weg von Allschwil in die Eidgenossenschaft. Alle sind herzlich willkommen in der «Alten Post» an der Oberwilerstrasse 3! Weitere Programmpunkte und Informationen für die kommenden 14 Tage sind dem Inserat auf Seite 14 zu entnehmen. Bernadette von Holzen, Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch

Info-Veranstaltung Wohnsituation heute

Der Frauenverein St. Peter und Paul greift das Thema Wohnsituation im Alter in einer öffentlichen Informationsveranstaltung auf: am 12. April von 18.30 bis 21 Uhr im christkatholischen Pfarrsaal an der Schönenbuchstrasse 8. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.frauenverein-allschwil.ch.

Susan Vogt,
Frauenverein St. Peter und Paul

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 10. April: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mo, 11. April: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 10. April: 10 h: Feierliche Erstkommunion.

Mi, 13. April: 9 h: Kommunionfeier.

Do, 14. April: 19.30 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

Sa, 9. April: 17.45 h: Kommunionfeier.

Di, 12. April: 19 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 10. April: 10 h: Christuskirche, Pfrn. E. Hofheinz, Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche, anschliessend Kirchenkaffee.

So, 17. April: 10 h: Christuskirche, Pfrn. E. Hofheinz, Konfirmationsfeier, anschliessend Apéro.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, im Kirchli, Wochengottesdienst für

Frauen (ausser während der Schulferien), anschliessend Tee im Pfarrhaus.

Weitere Veranstaltungen

Kinderkleiderbörse im Calvinhaus:

Dienstag, 12. April, 14.30 Uhr, Annahme.

Mittwoch, 13. April, 14.30 Uhr, Verkauf/Auszahlung.

Sakraler Tanz: Dienstag, 12. April, 18 Uhr, Kirchli.

Sekretariat: Baslerstr. 226, Allschwil

Tel. 061 481 30 11

E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch

Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 10. April: 9.30 h: Eucharistiefeier.

Di, 12. April: 18 h: Vortrag der Frauenvereine St. Peter und Paul und unseres Frauenvereins zum Thema «Wohnen im Alter» mit diversen Fachfrauen. Anschliessend an die Vorträge wird ein Apéro serviert.

Mi, 13. April: 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

Do, 14. April: 12.15 h: Mittagstisch im Kirchgemeindesaal (bis 13.30 h).

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 9. April: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 10. April: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Di, 12. April: 20 h: Themenabend «Umgang mit Zorn», Teil II.

So, 17. April: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Di, 19. April: 20 h: Vorbereitung Evangelisationsabend mit Beat Abry.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 8. April: 16 h: KCK – Kids Club im Kino. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus – Für alle Teens ab

Sek./6. Klasse. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

So, 10. April: 10 h: Kinderwochen-Dankgottesdienst in der reformierten Kirche, Allschwil.

Fr, 15. April: 16 h: KCK – Kids Club im Kino. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus – Für alle Teens ab

Sek./6. Klasse. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Martin Stalder
Senior Pensionsberater

Setzen Sie auf meine
umfassende Beratung.

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch

RAIFFEISEN

029816

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

Hausmesse in Therwil
8. bis 30. April 2016

**Betten-Haus
Bettina**



Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 www.bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

K_1235

www.allschwilerwochenblatt.ch



isskanal.ch

Rohr defekt?
0800 678 800
24h Service

Ihr Spezialist für Kanalunterhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

039760

FerienInsel.

Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Beatrice & Christian Cuérel

Wir kennen persönlich:

**USA/Kanada/Yukon/Südliches Afrika
Australien/Neuseeland**

Telefon 061 485 60 60
SwissExpress Reisebüro AG
Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

039802



**Allschwiler
Wochenblatt**

Mittendrin, statt nur dabei!

Sekundarschule **Sekundarschüler bauen Hotels für Insekten**

Schülerinnen und Schüler bauen Insektenhotels und schaffen den Tierchen so mehr Nistgelegenheiten in der Agglomeration.

Von Hans Stelzer*

Die Fächer Biologie und Werken mit einem Projekt zu verbinden, dafür haben die Lehrkräfte der Klassen 2Aa und KK2 der Sekundarschule Allschwil ein Konzept erarbeitet, das von den Schülerinnen und Schülern umgesetzt wurde. Seit einigen Jahren sind Insektenhotels in der Gesellschaft ein Thema geworden, das die Schülerschaft unter der Anleitung von Cindy Grünwald, Hans-Jürgen Steinert und Paul Glanzmann voller Elan und Begeisterung umgesetzt hat, lagen doch Planung und Organisation in ihren Händen.

Es begann mit der Materialbeschaffung: Im Baumarkt wurden Bretter gekauft, die dann im Werkunterricht genauestens auf die nötige Grösse geschnitten wurden. Nicht nur die Aussenwände und das Dach, auch die «Stockwerke» mussten genau nach Plan erstellt, dann geleimt, genagelt und verschraubt werden.



Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Allschwil präsentieren ihre selbstgebauten Insektenhotels.

Foto: atelier-5

Im atelier-5, bei Peter und Marie Hess, einem kleinen Paradies, das von Besuchern am Reservoirweg 5 betreten werden kann, ging es dann ans Einrichten der verschiedenen Hotelzimmer. Mit Schilf, Bambus, Altholz, Backsteinen, Lehm, Sand, Tannenzapfen, Holzwolle, Rinde, Ästen und Zweigen wurden die einzelnen Zimmer (die Unterteilung nahm auch hier die Schülerschaft vor) eingerichtet und das Material befestigt, wo nötig mit einem Gitter. Jedes der 14 neuen Hotels in Allschwil ist ein Unikat. Die Hotels konnten dann von den «Architekten» mit nach Hause genommen werden und

warten nun auf Balkonen, Terrassen und Gärten auf die Gäste. Den Zweck, in der Agglomeration Basel mehr Lebensraum und Nistgelegenheit für Insekten zu schaffen (Hans-Dietrich Reckhaus: «Warum jede Fliege zählt»), können die Schüler somit durch Beobachtung während der kommenden Wochen und Monaten selbst verfolgen und erleben. Die zwiespältige Beziehung des Menschen zu Insekten kann durch dieses Projekt nur verbessert werden. Es sind Insekten, die die Reproduktion der Ernährung sicherstellen.

*für die Sekundarschule Allschwil

Schulrat

Wechsel in der Schulleitung

Vor 40 Jahren ist Christian Engels zur Primarschule Allschwil gekommen, damals als Schüler der ersten Klasse. Nach seiner Ausbildung kehrte er nach Allschwil zurück und hat 20 Jahre lang viele Schülerinnen und Schüler als Klassenlehrer durch deren Primarschulzeit begleitet. Als engagierter Lehrer und Bezugsperson bleibt er so vielen Kindern und Familien in Erinnerung. Stets interessiert an Bildungsfragen und der Entwicklung der Schule hat sich Christian Engels in den letzten Jahren mit viel Engagement als Schulleiter für die Primarschule und den Kindergarten eingesetzt. Dies in einer Zeit, die für alle Schulbeteiligten durch die laufenden Veränderungen anspruchsvoll und enorm fordernd war. Harmos, die Einführung der 6. Klasse und vieles mehr mussten vorbereitet werden. Nun verlässt Christian Engels die Primarschule Allschwil nach über 20 Jahren, und wir bedanken uns sehr für sein grosses Engagement in dieser langen Zeit. Er hat sich mit Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und mit viel Herz für die Schule eingesetzt. Viele Veränderungen und Projekte tragen seine Handschrift. Wir wünschen Christian Engels alles Gute und viel Freude an einer neuen, spannenden beruflichen Aufgabe. Im Juni wird ein neuer Schulleiter seine Arbeit im Schulleitungsteam aufnehmen und die Leitung des Schulhauses Schönenbuchstrasse übernehmen. Für die beiden Schulhäuser Gartenstrasse und Bettenacker ist ab sofort Stefan Beck zuständig. Er wird dabei unterstützt durch den Gesamtschulleiter, Roland Gindrat.

Regula Frey, Schulrat
Kindergarten und Primarschule

Waldkindergarten

Letzter Infos Anlass vor den Sommerferien

Am 16. April findet ein Infoanlass des Waldkindergartens Spitzwald statt – der letzte vor den Sommerferien. Um 9.30 Uhr treffen sich die interessierten Eltern – gerne auch mit den Kindern – auf dem Parkplatz des ehemaligen Schiessstands Allschwiler Weiher. Zusammen mit dem Kindergärtner Peter Huber geht es dann zum Waldplatz. Sie erfahren alles Wissenswerte über den spannenden Alltag der Kinder im Wald. Der Anlass dauert bis 12 Uhr. Anmeldung via geschaeftsstelle@waldkinderbasel.ch oder 079 270 37 42.

Martin Briner,
Waldkindergarten Spitzwald

Primarschule

Bienenroboter in der Primarschule

Die Schulkinder im Schulhaus Schönenbuchstrasse hatten zu Jahresbeginn Besuch von sogenannten «Bee-Bots». Das sind apfelgrosse Roboter in Form von Bienen. Die Schulkinder müssen diese programmieren, damit diese den Weg vom Nest zu den Blumen und zurück finden. Dabei sind räumliches Denken, richtiges Programmieren und Orientierung wichtig. Ihren Bienenstock hatten die Bee-Bots im Klassenzimmer der 2d, besuchten aber auch andere Klassen im Schulhaus. Die kinderfreundliche Gestaltung der Bee-Bots wie auch der spielerische Umgang mit den Lernrobotern begeisterten alle. Leider mussten die Bee-Bots nach der Ausleihzeit zurück an die Pädagogische Hochschule fliegen. Aber mit etwas Glück werden die Bienen-Roboter schon bald die Schulkinder in Allschwil wieder besuchen.

Pascal Flury, Klassenlehrer der 2d
Schulhaus Schönenbuchstrasse

Markt

Sind Sie auch neugierig?

Der Frühling ist für Gärtnerinnen und Gärtner die Jahreszeit der Neugier. Wann zeigen sich die ersten Schlüsselblümchen? Hat das Leberblümchen überlebt; die Akelei versamt? Wohin ist das Meierisli gewandert; das Zimbelkraut, wird es wieder so hübsch blühen wie letztes Jahr? Für Gartenfreunde ist Geduld gefragt, es heisst warten. Im Garten können Sie Ihre Neugier stillen, indem Sie dieses Jahr etwas Neues wagen! Eine Rabatte oder den Balkon in weiss, blau, rot oder gelb anpflanzen. Vielleicht wagen Sie sich, eine Kräuterspirale anzulegen oder ein Hochbeet zu bauen?

Der Natur- und Vogelschutz Allschwil zusammen mit Pro Natura bietet auch dieses Jahr einheimische, das heisst an unser Klima angepasste Wildstauden (mehrjährige Blütenpflanzen), Kräuter- und Duftpflanzen sowie Tomaten (je nach Wetter) aus der Biogärtnerei am Hirtenweg in Riehen an. Die

neuen Pflanzenkärtchen erleichtern die Auswahl der verschiedenen Pflanzenarten.

Am Samstag, 23. April, von 9 bis 13 Uhr beraten und bedienen wir Sie gerne auf dem Lindenplatz. Auch kleine Bienenhotels können bei uns gekauft werden. Ausserdem erhält jede Kundin, jeder Kunde eine Überraschung.

Ruedi Baumann,
Natur- und Vogelschutz Allschwil



Am 23. April gibt es wieder Wildpflanzen und Kräuter zu kaufen auf dem Lindenplatz.

Foto zVg

In den Gemeinderat



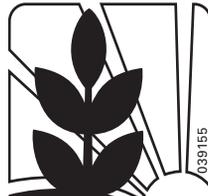
Roman Klausner

FDP
Die Liberalen

SVP
Für Recht und Ordnung

CVP

Wir unterstützen die Wahl von Roman Klausner



Rasen pflegen
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Hattrick mit Patrick



SP

Lautenschlager in den Gemeinderat
Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

040004

Josef Sutterlin

CarReisen mit Stil



Kirchgasse 3
CH-4124 Schönenbuch
061 481 04 04
079 662 04 84
www.suetterlin-carreisen.ch



5*-Bus Königsklasse

Lechtal (A) 3.-7. Mai schönes Hotel (Dorfplatz)
Menüwahl. Schöne Ausflüge! HP/DZ Fr. 672.-
Zillertal (A) 3.-8. Juli gepfl. Hotel (Zentrum)
Gute Küche. Schöne Ausflüge! HP/DZ Fr. 825.-
Seefeld (A) 31. Juli-5. August. Neu renoviertes
Hotel. Gute Küche. Ausflüge! HP/DZ Fr. 775.-
Sonntagsfahrten: Immer neue Reiseziele mit Aufenthalt!

040512



Innovation
that excites

ECHTE SIEGERTYPEN,
AUF JEDEM TERRAIN.
NISSAN QASHQAI UND X-TRAIL.



**JETZT LIVE ERLEBEN –
BEI UNSERER FRÜHLINGSAUSSTELLUNG:**
SA. 09.04., 10.00 BIS 16.00 UHR
SO. 10.04., 10.00 BIS 16.00 UHR

Einzelheiten erfahren Sie direkt bei Ihrem NISSAN Händler, Sonntag: nur Besichtigung, kein Verkauf,
NISSAN SWITZERLAND, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 8902 Urdorf.

GOENMATT GARAGE AG
Bottmingerstrasse 47 - 4102 Binningen
Tel.: 0041 61 4221300
www.gorenmatt.ch

040190



Inserate sind
GOLD wert



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Fr	8.4.	14h	Jass-Café
So	10.4.	14.30h	Duo Ralph & Andrea Musikzuschlag 10.-
Mi	13.4.	14h	Informatik-Café
Do	14.4.	14h	Kneippen Info-Veranstaltung
Fr	15.4.	14h	Jass-Café
Fr	22.4.	14h	Jass-Café
So	24.4.	14.30h	Max Werdenberg/ Hanspeter Loeliger: Geschichte von Allschwil

Voranzeige:

Do, 12. Mai Vortrag «Kinesiologie»
Do, 19. Mai Vortrag «Ayurveda»

Begleitete Ferienwoche 2016
in Adelboden: 19. – 26. Juli
in Lenk: 13. – 20. August

www.sendias.ch – 061 482 00 25

03976.4



Allschwiler Wochenblatt

Der Vorstand informiert

Generalversammlung 2016: Die 73. Ausgabe der GV KMU Allschwil Schönenbuch fand am 15. März im Alterszentrum am Bachgraben statt. Präsident Markus Jenni durfte auch dieses Jahr wieder eine grosse Anzahl Mitglieder und Gäste begrüssen. Nach den Begrüssungsworten des Präsidenten und einem kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2015, der Präsentation der Vereinsrechnung – mit einem Reingewinn von 964.67 Franken – durch den Kassier Oliver Vögeli und dem Revisionsbericht wurden Kassier und Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

Mit Ausnahme von Pascal Moulin, IGT Revisions AG Allschwil, stellte sich der gesamte Vorstand nochmals für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Markus Jenni, Active Brokers AG Allschwil, wurde einstimmig als Präsident der Vereinigung bestätigt. Neu als Vizepräsident amtiert Roman Hintermeister, Paul Goop AG Allschwil. Die weiteren Mitglieder im Vorstand sind: Beatrice Sahli, AZ am Bachgraben (Marketing), Oliver Vögeli, Raiffeisenbank Allschwil (Finanzen), Patrick Arnet, Die Mobiliar (Marketing), Christian Cuérel, SwissExpress Reisebüro AG/Ferieninsel Allschwil (Medien). Sowie Cécile Mussler Mussler Hard- & Software AG Allschwil (Sekretariat).

Nach sechs Amtsjahren hat Pascal Moulin den Entschluss gefasst, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen und sich zukünftig noch als Aktivmitglied für die Interessen der Vereinigung einzusetzen. Der Vorstand bedankt sich für den stetigen und vorbildlichen Einsatz von Pascal. Er hat sich nicht nur im Bereich Marketing kompetent und kreativ engagiert, sondern in allen Bereichen seine fachkundige Meinung und oft auch eine differenzierte Sicht der Dinge kundgetan. Wir werden ihn und sein Fachwissen im Vorstand schmerzlich vermissen und wünschen Pascal weiterhin viel Erfolg und Befriedigung mit seinem Unternehmen.

Der Vorstand wird vorerst mit den verbleibenden sechs Aktivmitgliedern weiterarbeiten. Er würde es aber begrüssen, wenn das Gremium in den kommenden Monaten mit einem weiteren Mitglied ergänzt werden könnte, das bevorzugt aus einem handwerklichen Gewerbebetrieb kommt, da in der jetzigen Zusammensetzung der kaufmännische Dienstleistungsbereich im Vorstand dominiert. Aktivmitglieder, die sich für eine Aufgabe im Vorstand interessieren, melden sich bei Markus Jenni oder jedem anderen Vorstandskollegen.

Lehrbetriebskampagne: Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung hat der Vorstand den Antrag gestellt, dass die Lehrbetriebskampagne auch dieses Jahr weiter unterstützt wird. Die Versammlung hat einstimmig zugestimmt. Der Betrag von fünf Franken pro Mitglied wird zusammen mit dem Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch führt seit 2011 zusammen mit den anderen Gewerbe- und Industrievereinen aus dem Kanton Baselland die KGIV-Lehrbetriebskampagne durch. Wir setzen uns mit der Lehrbetriebskampagne aktiv dafür ein, dass den hiesigen Lehrbetrieben in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit zukommt.



Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unseren Lehrbetrieben für ihre tägliche Arbeit in der Lehrlingsausbildung zu danken. Denn es sind unsere KMU-Betriebe hier im Kanton Baselland, die unseren Jugendlichen dank eines Ausbildungsplatzes eine Zukunft geben.

Die Betriebe im grenznahen Ausland bilden unsere Jungen nicht aus. Die Bevölkerung soll deshalb auch dafür sensibilisiert werden, unsere Lehrbetriebe mit ihrem Konsumverhalten zu unterstützen und wieder vermehrt lokale Produkte und Dienstleistungen zu kaufen. Weiterführende Informationen zur Kampagne, inklusive Kampagnenmaterial zum Herunterladen, finden Sie unter www.lehrbetriebskampagne-bl.ch.

Berufsschau 2016: Die 6. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse findet vom 20. bis 22. Oktober 2016 in der Messe Basel statt. Organisiert vom Gewerbeverband Basel-Stadt, dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und Berufsbildungplus.ch. Mehr Informationen zu diesem Anlass findet man unter www.basler-berufsmesse.ch.

Termine und Anlässe: Der nächste Anlass – der traditionelle Sommerapéro – findet im August bei Pneu Fuchs AG in Allschwil statt. Alle Termine sind im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt: Coiffeur Claudia, Binningerstrasse 4, Allschwil – Herzlich willkommen!

Der Vorstand

Unsere Lernenden gestalten die Zukunft – dank unseren KMU-Lehrbetrieben





Die Mobiliar.
Sicher ist sicher.

Patrick S. Arnet
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Unternehmensspezialist
Telefon 061 266 62 27
Mobile 079 647 25 30
patrick.arnet@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Basel, Beat Herzog
Aeschengraben 9, 4051 Basel
www.mobibasel@mobi.ch



Telefon 061 481 33 88
Binnigerstrasse 99b, Allschwil
www.hauser-carrosserie.ch
CARROSSERIE - LACKIERWERK - SCHLOSSEREI

Ernst Gürtler AG

Elektrotechnische Unternehmung

Binnigerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

Ihre Elektro-Fachleute in Allschwil

Telefon 061 481 22 00
Telefax 061 481 21 42
info@guertler-elektro.ch

buch am dorfplatz

Wohin in Allschwil?
buch-allschwil.ch

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil
061 481 34 35 | buch-allschwil.ch

SPENGLEREI WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen




ROBI MÜLLER
Gartenbau

Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

Dinvest immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Hagmatstr. 17 • 4123 Allschwil
T +41 61 481 33 33 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Für sämtliche
Schreinerarbeiten**

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner

classic treuhand ag

Binnigerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern



Gartengestaltung Heinz Oser
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

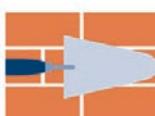
Gartenunterhalt Umänderungen
Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch

W. HOLZHERR AG



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wolzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen

X. MUNCK AG Allschwil

Merkur Garage 061 481 78 88

Binnigerstrasse 117, Allschwil www.merkur-auto.ch



Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

Reparatur
aller Marken



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46

www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

Dorf Garage Allschwil – Ihre Opel Garage ganz in der Nähe



Am Samstag, 16. April 2016, haben wir geöffnet

Radwechseltag + Frühlings-Check

Schauen Sie bei uns vorbei!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dorfgarage Allschwil
Reinhard Knierim



Wir bieten Ihnen umfassende Dienstleistungen an:

Service und Reparaturen aller Marken, Bereitstellung Ihres Fahrzeugs für die Motorfahrzeugkontrolle, nach Wunsch inklusive Vorführen. Fahrzeugpflege usw.

Verkauf: Opel Neuwagen und Occasion
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne über die neusten Opel-Modelle. Mit der Markteinführung unseres ASTRA-

SPORTS TOURER dürfen wir Ihnen ein durch Innovationen ausgezeichnetes Fahrzeug mit überragenden technischen Feinessen vorstellen.

JETZT REGISTRIEREN, PROFITIEREN UND GEWINNEN!
Gewinnen Sie mit myOpel.ch! Unter allen Neuregistrierungen werden regelmässig spannende Preise verlost. Viel Glück!!



Ziörjen Siegrist MALERTEAM

Ziörjen Siegrist GmbH, Turnerstrasse 5, 4123 Allschwil
Tel. +41 61 313 75 75, uz@zioerjensiegrist.ch, www.zioerjensiegrist.ch



Keramische Wand- und Bodenbeläge

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte Erledigung und fachgerechte Ausführung.

J. Wipf Allschwil

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12
E-Mail j-wipf@bluewin.ch

Neu- / Umbauten
Heizkesselsanierung
Solaranlagen
Fernwärmeanlagen
Komfortlüftungen

**HEIZUNG
LÜFTUNG**

LAUTENSCHLAGER WÄRMETECHNIK

Narzissenweg 10 · 4123 Allschwil
Telefon 079 205 94 45
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



Die persönliche Boutique für Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER**
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

Boccia

Ereignisreicher Saisonstart in der Bocciahalle Allschwil

Zu Beginn der neuen Spielzeit gab es so manche Überraschung – nicht alle Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht.

Von Heinz Vögelin*

Am 1. April wurde die Saison 2016 mit dem traditionellen Eröffnungsturnier gestartet. Dies mit einer guten Beteiligung aus der Nordwestschweiz, denn vier Damen und 37 Herren hatten sich eingeschrieben. Die Vorrundenpartien wurden auf den Anlagen der Clubs BC Novartis, BC Roche, BC Möhlin und natürlich in der Bocciahalle am Hegenheimermattweg ausgetragen. Zu den Finalspielen trafen die Spitzenspieler nur noch in Allschwil aufeinander.

Favoriten straucheln

In umkämpften Partien wurde hervorragend gepunktet und «ge-



Die Finalisten und die OK-Chefin: Marcel Staub (links) und Giorgio Lusardi nehmen Nadja Alessandro in die Mitte.

Foto Heinz Vögelin

schossen», was auf die gute körperliche Verfassung und das taktische Können der Akteure schliessen liess. Leider konnten die beteiligten Damen keine Akzente setzen, auch

die erfolgsgewohnte Olga Lusardi setzte sich überraschenderweise nicht wunschgemäss in Szene.

Weitere Überraschungen blieben nicht aus, denn der eine oder

andere Favorit schrammte haarscharf an einer Niederlage vorbei und einer der gehandelten Siegesanwärter, Ermes Mattanza vom BC Basel, musste im Viertelfinal die Segel streichen!

Begeisternder Fight

Den Final erreichten der Doyen der hiesigen Bocciaszene, Giorgio Lusardi, und sein Clubkollege Marcel Staub. Beide lieferten einen begeisternden Fight ab, wobei Staub ein hervorragendes Spiel ablieferte. Beim Stand von 11:10 (es wird auf zwölf Punkte gespielt) war immer noch offen, wer die Bahn als Sieger verlassen würde. Bei beiden Akteuren machte sich nun die Müdigkeit bemerkbar, was bei fünf bis sechs Partien an diesem Tag mit einer totalen Spielzeit von rund vier Stunden (gefühlte sechs Stunden!) nicht verwunderte. Schliesslich war es der routinierte Lusardi, der das Spiel und damit das Turnier für sich entscheiden konnte.

*für den Bocciaclub Allschwil

Fussball 2. Liga interregional

Die Formbaisse scheint gestoppt

Der FC Allschwil feiert gegen Kirchberg den ersten Rückrundensieg.

Mit dem 13. der Tabelle wartete auf dem Papier keine riesengrosse Hürde, doch ein einfaches Überspringen lag nicht drin, zu inkonstant waren die bisherigen Leistungen des FC Allschwil in der Rückrunde. Speziell die Chancenverwertung war bis anhin ein Problem und auch gegen den FC Kirchberg wurde dies den Zuschauern vor Augen geführt.

Wenig Zählbares

Die Allschwiler spielten in Hälfte eins praktisch Einbahnstrassenfussball, liessen dem Gegner wenig Raum und störten früh, doch ausser einem Handelfmeter, welchen Denis Widmer via Innenpfosten verwandelte (8.), schaute lange Zeit nichts Zählbares raus. Erst in der 41. Minute stocherte Luca Guarda nach einem Durcheinander den Ball zur komfortablen Zwei-Tore-Führung ins Netz. Danach war erst mal Pause.

Die Form des Gegners wie auch die eigene Spielfreude hätten es durchaus zugelassen, dass die Stürmer ihr Selbstbewusstsein aufpo-



Nach dem Sieg gegen Kirchberg nahm eine Delegation des FC Allschwil gut gelaunt am Eierläseteil: Von links: Diego Cuellar, Christof Manetsch (mit Kappe), Luca Guarda, Marco Schmid, Drazen Cosic, Jonas Käser, Hamza Sarican (Coach), Denis Widmer.

Foto Bernadette Schoeffel

lierten, die Mannschaft des FCA vergass allerdings bei aller Ballkontrolle die entscheidenden Vorstösse. So plätscherte die Begegnung ihrem Ende entgegen, ohne dass die zweiten 45 Minuten Anlass für Aufregung gaben. Erst ganz am Schluss und tief in der Nachspielzeit

musste Diego Cuellar, welcher das Allschwiler Tor hütete, nochmals beherzt eingreifen. Es blieb jedoch bei diesem Strohfeuer der Gäste.

Spitzenspiel in Bassecourt

Es scheint, als hätte Trainer Sohail Bamassy die richtigen Hebel in Be-

wegung gesetzt und die Formbaisse zu Beginn der Rückrunde stoppen können. Somit verbleibt die Mannschaft in der Spitzengruppe auf Rang zwei, einen Punkt hinter dem SC Binningen (16 Spiele absolviert) und punkt- wie auch spielgleich mit dem SC Dornach (17 Spiele). Als Nächstes steht für Captain Drazen Cosic und seine Männer ein Spitzenspiel an. Morgen Samstag, 9. April, trifft die Equipe des FCA auswärts auf den an vierter Stelle klassierten FC Bassecourt. Anpfiff im Stade des Grands-Prés ist um 18 Uhr.

Thomas Lässer, dorffuessball.ch

Telegramm

FC Allschwil – FC Kirchberg

2:0 (2:0)

Im Brül. – 150 Zuschauer. – Tore: 8. Widmer (Handspenalty) 1:0. 41. Guarda 2:0.

Allschwil: Cuellar; Guarda, Wurtzel, Cosic, Stucki; Stenz (68. Grillon), Widmer, Lomma, Farinha Silva; Käser (65. Santaella), Mulaj (77. Jendoubi).

Bemerkungen: Allschwil ohne Brunner, Fedele, Ribbisi (beide verletzt) und Schmid (abwesend). – Verwarnungen: 44. Kämpf, 50. Von Ballmoos, 88. Bürki (alle Foul).

Faustball

Der TSV Schönenbuch holt sich den Pokal zurück

Der Verein aus dem Nachbardorf gewinnt den diesjährigen Bandobranski-Cup in der Normalfeld-Kategorie.

Von Roland Beetschen*

Während eines Jahres stand der Wanderpokal des traditionellen Allschwiler Faustballturniers um den Bandobranski-Cup im Trophäenschrank des TV Liesberg – jetzt hat ihn sich der TSV Schönenbuch nach einem spannenden Wettkampf wieder zurückerobert. Nach der Vorrunde noch auf Platz 2 liegend (ausgerechnet gegen Liesberg wurden beide Sätze verloren), besiegten sie im Final das Team des TV Allschwil mixed mit 10:8 und 11:8. Titelverteidiger Liesberg klassierte sich vor dem ATV Allschwil auf Platz 3.

Auf dem kleinen Feld sicherte sich FB Reinach den Turniersieg ungeschlagen mit grossem Vorsprung vor Titelverteidiger Biel-Benken und gewann den Karl-Schweizer-Cup zum ersten Mal. Knapp hinter den Leimentalern folgten die Männerriege Liesberg, der ATV Allschwil und der TV Gempen.

Der Anlass verlief unfallfrei und in freundschaftlicher Atmo-



Sieger Normalfeld: Die Faustballer des TSV Schönenbuch triumphierten in Allschwil. Fotos Roland Beetschen



Sieger Kleinfeld: Die Herren des FB Reinach kam ohne Niederlage durch das Turnier.

sphäre. Die Mittagspause wurde kulinarisch einmal mehr durch die Damenriege des ATV Allschwil mit einem feinen Essen an frühlingshaft dekorierten Tischen aufgewertet. Alle Teams erhielten bei der Rangverkündi-

gung einen Naturalpreis – der gemeinsame Salamischmaus soll das Zusammenspiel auf dem Feld noch einmal analysieren helfen und zugleich den sozialen Gedanken vertiefen.

*für den ATV Allschwil

Termine

Basketballclub Allschwil-Syngenta

Freitag, 8. April

20.15 Uhr Junioren U16 Inter – CBSZ Wildcats Neu-Allschwil

Samstag, 9. April

11.00 Uhr Juniorinnen U14 – BC Arlesheim Neu-Allschwil 1

15.15 Uhr Junioren U14 High – BC Arlesheim Neu-Allschwil

17.00 Uhr Junioren U14 Low – Liestal Basket 44 Neu-Allschwil 2

Sonntag, 10. April

13.00 Uhr TV MuttENZ – Mixed U10 Gruppe 2 Neu-Allschwil 1

14.30 Uhr BC Münchenstein – Mixed U10 Gruppe 2 Neu-Allschwil 2

16.00 Uhr Juniorinnen U14 – TV MuttENZ Neu-Allschwil 2

Dienstag, 12. April

18.30 Uhr Damen 2. Liga – TV MuttENZ Neu-Allschwil 2

Mittwoch, 13. April

18.30 Uhr Dudes Basketball Basel – Herren 2. Liga Luftmatt

20.15 Uhr Herren 4. Liga – BBC Laufen Neu-Allschwil 2

Donnerstag, 14. April

19.00 Uhr Junioren U14 High – Jura Basket Neu-Allschwil 2

Fussballclub Allschwil

Freitag, 8. April

20.30 Uhr Senioren 30+ – SC Binningen Im Brüel

Samstag, 9. April

09.30 Uhr Junioren Dc – FC Breitenbach

11.00 Uhr Junioren D-Promotion – FC Reinach

13.15 Uhr Junioren B-Promotion – FC Amicitia Riehen

15.30 Uhr Junioren Ea – SV Sissach

20.15 Uhr FC Allschwil 3 – FF Brüglingen Basel

Sonntag, 10. April

09.30 Uhr Junioren Fa/b-Turnier

11.00 Uhr FC Allschwil 2 – FC Laufen

14.00 Uhr Junioren Eb – FC Zeiningen

16.00 Uhr Junioren C2 – AS Timau Basel

Mittwoch, 13. April

20.15 Uhr Coca-Cola Junior League C – Niederamt Selection

Alle Spiele finden im Brüel statt.

Faustball Senioren

Allschwil verteidigt den Titel

Die Schwellheimer beenden die Hallensaison an der Spitze.

In einer spannenden Schlussrunde in Frenkendorf sicherten sich die Senioren 2 (60+) des ATV Allschwil dank zwei klaren Siegen gegen Biel-Benken und Sissach den Hallenmeistertitel der Fako BS/BL zum zweiten Mal nach 2015. Gegen keinen Gegner mussten die Allschwiler beide Sätze abgeben, insgesamt standen neun Siegen nur drei Niederlagen gegenüber.

Roland Beetschen für den ATV Allschwil

Schlussrangliste.

1. ATV Allschwil
2. MR Rickenbach
3. TV Kirchberg
4. MR Wintersingen
5. MR Frenkendorf
6. SC Biel-Benken
7. MR Sissach



Hallenmeister 2015/16: Dem ATV Allschwil gelang nach einer guten Saison die Krönung. Foto Roland Beetschen

Basketball Herren 4. Liga

Die Resultate belegen die erfolgreiche Verjüngungskur

Dank einer furiosen zweiten Halbzeit gewinnt das Allschwiler «Zwei» in Muttenz mit 26 Punkten Vorsprung (67:41).

Von Tomislav Konstein*

Trotz zwei starken Vorstellungen gegen Liestal Basket 44 und den TV Grenzach zeigte das Allschwiler Team, dass es immer noch Raum für eine Leistungssteigerung gibt. Der direkte Konkurrent TV Muttenz 2 wurde auf seinem Terrain überraschenderweise hoch geschlagen.

Volles Tempo

Noch vor zwei Saisons waren die Muttenzer ein leichter Gegner gewesen, der den Allschwilern immer zwei sichere Punkte «garantierte». In der letzten und vor allem in dieser Saison merkte man unter der Führung von Paul Doerksen eine kontinuierliche Steigerung des Muttenzer Teams. Besonders in der ersten Halbzeit bewiesen die Muttenzer, dass sie ein harter Brocken sind. Im ersten Viertel spielten sie sehr engagiert und gewannen mit 16:14. Im zweiten traf der Allschwiler Sambou M'Baye zwei Dreier in Folge und sicherte seinem Team zur Halbzeit die Führungswende.



Action unter dem Korb: Die Allschwiler Nicola Spicher (Nummer 9), Eleftherios Lappas und Michel Grab (rechts) sorgen für Betrieb unter dem Korb.

Foto Tomislav Konstein

Die zweite Hälfte begannen die Allschwiler im vollen Tempo. Vor allem der neue Spielmacher Jimmy Tschering verwirrte zusammen mit Eleftherios Lappas die gegnerischen Spieler durch blitzschnelles Agieren in der Verteidigung. Die Muttenzer verloren dadurch mehrere Bälle und wurden mit leichten Punkten aus den Gegenaktionen bestraft. Michel Grab richtete

dazu seine präzise Hand und traf drei Dreier in Folge. Tschering zeigte auch eine starke Leistung in der Offensive, organisierte die Angriffe seines Teams und verteilte einen Assist nach dem anderen. Seine schnellen Dribblings in die Zone des Gegners waren kaum zu stoppen.

Der Vorsprung der Allschwiler wuchs schnell und lag nach drei

Vierteln bereits bei 20 Zählern. Der Widerstand des Gastgebers war gebrochen und das letzte Viertel verkam zur reinen Resultatskosmetik.

Schneller und dynamischer

Der beste Allschwiler war mit 22 Punkten, vier Assists und drei Steals Michel Grab. Besonders erfreulich seine Präzision ausserhalb der Drei-Punkte-Linie. In den letzten Spielen konnte er wieder zu seiner alten Wurfstärke finden, was das Team wieder auf die Erfolgspur brachte.

Als grosse Verstärkung erwies sich bereits in seinem ersten Spiel Neuzugang Jimmy Tschering. Mit 10 Assists und sieben Punkten führte er sein Team sicher zum Triumph. Zusammen mit Nicola Spicher (7 Rebounds, 2 Punkte), Fernando Habegger (4 Punkte) und Tristan Lovsin (2 Punkte) wurde dem Team eine erfolgreiche Verjüngungskur verpasst. Dadurch gewann die Spielweise der Allschwiler stark an Dynamik und Schnelligkeit.

*für den BC Allschwil-Syngenta

TV Muttenz 2 – BC Allschwil-Syngenta 2 41:67 (26:28)

Es spielten: Jimmy Tschering (7), Tristan Lovsin (2), Nicola Spicher (3), Sambou M'Baye (6), Nizar Karim, Steve Bui (2), Fernando Habegger (4), Marc Oberli, Michel Grab (22), Ersoy Daskin (7), Eleftherios Lappas (6), Yorck Wellensiek (8).
Trainer: Tomislav Konstein.

Sport allgemein

Eine prestigeträchtige Nomination

«Wake Up & Play» aus Allschwil erhält auch regionale Anerkennung.

Bei der diesjährigen Sanitas Challenge wurde das polysportive Projekt «Wake Up & Play» vom Institut für Bewegungs- und Sportwissenschaften der ETH Zürich für das regionale Finale in der Region Nordwestschweiz nominiert. In jedem Jahr wird das beste Projekt der Schweiz im Bereich der Kinder-/Jugendsportförderung gewählt. Das Ziel ist, die Kinder und/oder Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen und sozialen Schichten zu mehr Bewegung zu motivieren.

Aus den 250 in diesem Jahr eingegangenen Dossiers wurden pro Region acht Projekte nominiert. Im Mai wird die regionale Jury die besten drei Projekte wählen. Die acht



Spass für Gross und Klein: Die Trainer Martin Holt (links) und Aleksa Kostic albern beim «Wake Up & Play» mit den Kindern herum.

Foto Tomislav Konstein

regionalen Sieger werden automatisch für die nationale Challenge im Oktober nominiert.

Das Projekt «Wake Up & Play» wurde vor drei Jahren vom Basketball Club Allschwil-Syngenta ge-

startet mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde im Winter zum Sport zu bewegen. Zwischen November und Februar organisierte man vier Veranstaltungen, an welchen die Kids verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Die Anlässe wurden jeweils am Sonntagmorgen durchgeführt und fanden grossen Anklang bei den Kindern aus Allschwil. Im Durchschnitt nahmen etwa 70 Kinder pro Anlass teil.

Die Wahl von «Wake Up & Play» zu den acht besten Jugendförderungsprojekten der Nordwestschweiz bedeutet eine grosse Anerkennung für die enthusiastische Arbeit und das grosse Engagement das BC Allschwil-Syngenta im Bereich der Kinder- und Jugendsportförderung.

Tomislav Konstein
für den BC Allschwil-Syngenta

www.sanitas.com/challenge

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2016

Mitarbeit in Gemeinderats-Kommissionen

Sechs von sieben Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 sind gewählt. Die Erfolge seiner politischen Arbeit hängen auch massgeblich von der Tätigkeit der verschiedenen Kommissionen ab.

mm. Gemäss Gemeindeordnung ist der Gemeinderat in der personellen Besetzung seiner Kommissionen frei. Dies bedeutet, dass die Mitglieder dieser Kommissionen nicht zwingend einer Partei angehören müssen. Als Wahlkriterien zählen Interesse am speziellen Aufgabengebiet und allfälliges persönliches oder berufliches Wissen, welches in ein solches Gremium eingebracht werden kann.

Wenn Sie an einer solchen Mitarbeit interessiert sind, können Sie sich für die Wahl in eine dieser

Kommissionen (siehe «Wer macht was?») zur Verfügung stellen.

Die Sitzungen dieser Kommissionen finden jeweils abends an Werktagen statt und dauern 1 bis 2 Stunden. Die Anzahl der Sitzungen ist von den anfallenden Geschäften abhängig. An diesen Beratungen nehmen die zuständigen Gemeinderatsmitglieder sowie Vertretungen der Hauptabteilungen der Verwaltung teil.

Die Entschädigung der Kommissionsarbeit richtet sich nach den Bestimmungen des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen vom 24. Mai 2000.

Die Wahl in eine Kommission erfolgt durch den Gemeinderat auf die Dauer einer Amtsperiode von vier Jahren. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Ein Anspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn dies der Fall ist, so können Sie sich schriftlich um die Wahl in eine von Ihnen bevorzugte Kommission bewerben.

Wir benötigen von Ihnen die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Beruf bzw. berufliche Tätigkeit. Legen Sie uns mit wenigen Sätzen Ihre Beweggründe für Ihre Wahlbewerbung dar.

Ihre Wahlbewerbung können Sie bis spätestens 25. April 2016 (Poststempel) an folgende Adresse richten:

Gemeinderat
Postfach
Kennwort: Kommissionswahlen
4123 Allschwil

Wir freuen uns auf Ihre Wahlbewerbung.

Gemeinderat Allschwil

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

11. April 2016
9. Mai 2016
20. Juni 2016

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Bestattungen

do Rosario Martins, João Alberto

* 9. Mai 1951
† 25. März 2016
von Portugal
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Burgfelderweg 28

Graf-Pederzoli, Urs Bruno

* 26. September 1959
† 25. März 2016
von Basel und Gempen SO
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 193

Malzacher-Rieder, Peter

* 9. Juni 1943
† 31. März 2016
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Schönenbuchstrasse 9

Matter, Peter Heinz

* 10. Mai 1938
† 28. März 2016
von Kolliken AG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Weierweg 22

Ottenburg-Burkhardt, Margrit

* 5. Mai 1928
† 29. März 2016
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 198

Pezzali-Fasani, Erminia

* 1. Januar 1930
† 1. April 2016
von Italien
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Wer macht was?

Alterskommission

Die Kommission ist besorgt, dass Allschwil für ältere Menschen ein attraktiver Wohnort ist. Sie fördert die Weiterentwicklung des Alterskonzepts sowie die Selbstständigkeit im Alter nach dem Grundsatz «ambulant vor stationär» und unterstützt und initiiert dazu geeignete Projekte. Dazu analysiert sie demographische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse und erhebt die effektive Bedarfslage in der Altersversorgung für Allschwil.

Bauausschuss

Dieser überprüft die eingehenden Baugesuche unter den kantonalen und kommunalen Rechtsaspekten. Der Bauausschuss berät auch Bauanfragen, Quartierplanungen und anstehende Revisionen kommunaler Bau- und Zonenvorschriften.

Sicherheitskommission

Sie ist das Fachgremium der kommunalen Rettungs-, Sicherheits-,

und Führungsorganisationen. Die Sicherheitskommission befasst sich mit dienstübergreifenden Belangen der vertretenen Organisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsstab und Gemeindepolizei). Sie nimmt diesbezüglich eine beratende Funktion gegenüber weiteren Behörden und dem Gemeinderat wahr.

Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu fördern und sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die KiJuKo nimmt Kinder- und Jugendanliegen in der Gemeinde auf; sie organisiert Präventionsveranstaltungen zu aktuellen Themen und unterstützt präventive und gesundheitsfördernde Projekte von Vereinen und Institutionen im Rahmen des Sucht- und Gewaltpräventionsfonds mit finanziellen

Beiträgen. Die Kinder- und Jugendkommission berät den Gemeinderat in allen kinder- und jugendpolitischen Fragen.

Marktkommission

Die Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Markttagge im Dorfkern und am Lindenplatz sind die Kernaufgaben dieser Kommission.

Personal- und Besoldungskommission

Die Einhaltung des Stellenplanes, die Revision personalrechtlicher Bestimmungen oder die Prüfung allfälliger neuer Stellenschaffungen gehören zum Aufgabenbereich dieser gemeinderätlichen Kommission.

Schiessplatzkommission

Sie koordiniert jährlich die Schiessstage unter den Vereinen, setzt sich mit anstehenden Fragen des Schiesswesens auseinander und berät den Gemeinderat fachlich.



Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

028/0582/2016 Gesuchsteller/in: SRS Swiss Recycling Services SA, Kiesstr. 24–26, 4123 Allschwil. – Projekt: Erneuerung Recycling-Hof, Parzellen A13, A16 und A5406, Kiesstr. 24–26, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Hauptstr. 52, 4153 Reinach.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht

wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **18. April 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung*

Unentgeltliche Rechtsberatung

Nach knapp einem Jahr Unterbruch öffnet die Unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil ab dem 4. April 2016 in der Gemeindeverwaltung wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. iur. utr. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An folgenden Daten kann die Rechtsberatung zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden:

- Montag, 18. April 2016
- Montag, 2. Mai 2016
- Montag, 23. Mai 2016
(statt 16. Mai – Pfingstmontag)
- Montag, 6. Juni 2016
- Montag, 20. Juni 2016
- Montag, 22. August 2016
- Montag, 5. September 2016
- Montag, 19. September 2016
- Montag, 17. Oktober 2016
- Montag, 7. November 2016
- Montag, 21. November 2016
- Montag, 5. Dezember 2016
- Montag, 19. Dezember 2016

Urs Pozivil rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Jürg Vogt (FDP) Herrn Urs Pozivil als Nachrückenden und somit als neues Mitglied des Einwohnerrates per 1. April 2016 bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2016) als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

Hallenbad Neuallschwil

Kr/Mr. Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Bad am

**Samstag, 9. April,
Sonntag, 10. April,
den ganzen Tag geschlossen.**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
HBR – Facility Management*

AUSPROBIEREN ENTDECKEN STÖBERN SCHWATZEN ANSCHAUEN ANZIEHEN UMZIEHEN ÜBERSTREIFEN NEUES ALTES, MUTIGES GROSS FARBIGES PUNKTE BLUMEN ESSEN TRINKEN SITZEN STEHEN SCHAUEN STAUNEN SPIEGEL GARDEROBE LUST SPASS HUMOR KARO GESTREIFT ZU ENG ZU WEIT HUT HOSEN RÖCKE SOCKEN STRUMPFIS TISCHIS JACKEN PULLS SCHUHE ABSATZE HIGHHEELS FINKEN S OHRRINGE M BH SCHMUNZELN VERKLEIDEN L SCHMÜCKEN XL VERZAUBERN XXL LUST SAMT WOLLE SATIN SEIDE SEIDENTÜCHER STRIHKHUT LEINWOLLE KUNST BUNDEL KANGI DÜCKER DAZU SPIEGEL LACHEN KLEIN ELEGANT LEGERE SPORTLICH LOCKER FUNKES DESKRIECHER FEINTEBESONNENBLAUER HOHNKLEID KNIGGEBOCKER LATZHOSE BIKINI AMEDISLI OHRRINGE SOCIAL SEIDENTÜCHER WOLLE SAMT SATIN DEUXPIECE OVERALL AMEDISLI LATZHOSE BIKINI OHRRINGE CÜPLI SPASS

5. Frauenkleiderbörse
Freitag, 15. April 2016
ab 17 Uhr

Kinder jugend Familien
Freizeithaus Allschwil

Möchtest du auch Kleider verkaufen?
So funktioniert es:

- Frauenkleider – **max. 20 Stück** – plus Accessoires und Schuhe
- Kennzeichne jedes Stück mit einer Schnuretikette.
- Darauf steht der Preis in Franken, die Kleidergrösse und deine eingekreiste Kennnummer.
- Die etikettierten Klamotten verstaust du am besten in einer blauen Ikea-Tasche.
- Deine Kennnummer bekommst du unter dieser Mail-Adresse: caroline.kuehner@allschwil.bl.ch
- Annahmegebühr Fr. 5.– und 10% vom Verkaufspreis

Annahme der Kleider	Do	14. 4. 2016	17–19 Uhr
Kleiderbörse	Fr	15. 4. 2016	17–21 Uhr
Abholen	Sa	16. 4. 2016	9.30–10.30 Uhr

www.freizeithaus-allschwil.ch

SPIELZEUG
Flohmit
KINDERKLEIDER-BÖRSE

Die Frühlingsbörse findet am
Samstag, 9. April 2016, von 10 bis 15 Uhr
auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt!
Je nach Wetter drinnen oder draussen!

Im «Ludo-Kaffi» gibt es Kuchen, Kaffee und Getränke.
Ein einfaches Mittagessen und Hotdogs können im
Jugendhaus gekauft und konsumiert werden.

www.freizeithaus-allschwil.ch
061 486 27 12

Kinder jugend Familien
Freizeithaus Allschwil

Entsorgung von Altglas

Mit der Recyclingquote von 94 Prozent ist die Schweiz weiterhin Spitzenreiterin im Glasrecycling. Bei den Allschwiler Wertstoffsammelstellen kann Altglas, nach Farben getrennt, in die entsprechenden Container eingeworfen werden. Das gesammelte Altglas kann jedoch nur dann ohne Probleme wiederverwertet werden, wenn folgende Punkte eingehalten werden:

In die Altglascontainer gehören (Farbentrennung beachten)...

Flaschenglas, Trinkgläser, Einmachgläser (ohne Deckel), Kosmetikgläser (ohne Deckel), Blumenvasen aus Glas. Das Glas sollte nicht vorgängig zertrümmert werden. Blauglas und anderes Glas, das nicht eindeutig

Farben Grün und Braun zugeordnet werden kann, gehören in den Grün-Altglascontainer.

Nicht in die Altglascontainer gehören...

unter anderem Fensterglas, Spiegelglas, Kristallglas, Keramik, Metall, Kunststoff, Holz, sämtliche Verschlusskappen und Deckel. Diese Materialien sind mit der Kehrtransportabfuhr oder den entsprechenden Spezialabfuhrungen zu entsorgen.

Weitere Informationen sind im offiziellen Abfallkalender der Gemeinde Allschwil (die Agenda 2016) oder am Allschwiler Umweltelefon 061 486 25 93 erhältlich.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Tiefbau/Umwelt*

Musikschule Allschwil

Informationsveranstaltung zum Unterrichtsangebot



Samstag, 23. April, von 10 bis 12 Uhr im Musikschulzentrum, Baslerstrasse 255 in Allschwil

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder des 2. Kindergartenjahres sowie der 1. und 2. Primarschulklasse. Kinder und Eltern können sich durch unsere Lehrpersonen individuell beraten lassen und alle Instrumente ausprobieren. Gleich-

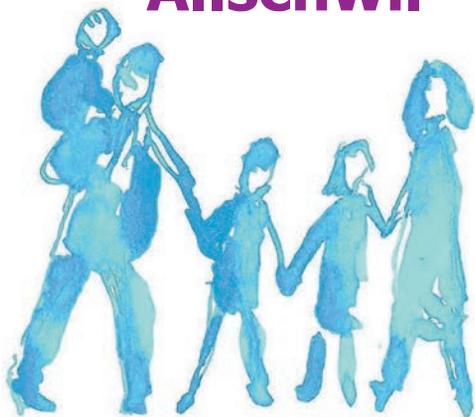
zeitig bieten wir Ihnen auch einen spielerischen Einblick in unsere Basis-Gruppenkurse.

Dieses Jahr findet zum ersten Mal keine Eröffnungsaufführung statt. Der Samstagmorgen soll den kleinen zukünftigen MusikschülerInnen ganz zum Ausprobieren der Instrumente zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ihre Musikschule Allschwil

Anmeldeschluss für die neuen Kurse ab August 2016 ist der 25. Mai 2016. Erfahren Sie mehr über die Musikschule auf unserer Website:
www.musikschule-allschwil.ch

1. Elternbildungstag Allschwil



Samstag, 21. Mai 2016
8.30–14 Uhr

Informationen und Anmeldung

www.elternbildung-allschwil.ch

Programm

08.30 Türöffnung: Infostände und Cafeteria offen
Abgabe der Kinder
09.00 Grusswort von F. Pausa, Gemeinderätin
09.30 Referat (Kurs 1) und Kurse 2–6
11.00 Pause mit Verpflegungsständen
12.00 Referat (Kurs 7) und Kurse 8–12
13.30 Ausklang
14.00 Abholen der Kinder

Organisatoren

Gemeinde Allschwil
Freizeithaus Allschwil
Schulergänzende Tagesstrukturen Allschwil
Familien- und Jugendberatung Allschwil

Durchführungsort

Freizeithaus Allschwil
Hegenheimermattweg 70–76

Tinker Bell Playgroup

Play - Learn - Socialize



Small English speaking group run by a qualified teacher offering a safe and cozy environment for toddlers from 2 to 4 years old.

Wednesdays and Thursdays from 9 to 12 a.m. for CHF 30.- per day at the Freizeithaus in Allschwil.

Hegenheimermattweg 70
4123 Allschwil



For registration, please contact

duerring.isabelle@icloud.com
078 918 98 10
or visit tinkerbellplaygroup.wordpress.com

Nachrichten

Der Kanton Baselland wächst weiter

AWB. Ende 2015 zählte der Kanton Basel-Landschaft 284'960 Einwohner und damit rund 2309 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Dies geht aus der aktuellen Erhebung des Amtes für Statistik BL hervor. Über die letzten zehn Jahre ist die Wohnbevölkerung insgesamt um 6,2 Prozent bzw. 16'578 Personen gewachsen. Hauptkomponente dieses Bevölkerungswachstums ist der positive Wanderungssaldo. In Allschwil wohnten per Ende 2015 insgesamt 20'556 Menschen, 26,2 Prozent davon waren Ausländer. Mit dem grössten Wachstum der vergangenen zehn Jahre im Kanton (+2202) ist Allschwil (bereits seit 2008) die bevölkerungsreichste Baselbieter Gemeinde.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage
 1 485 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion

Missionsstrasse 36, Postfach 393,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 91, Fax 061 264 64 33
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

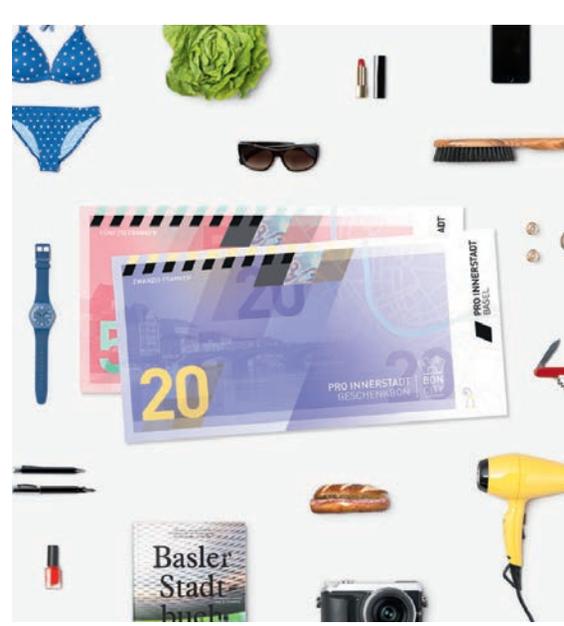
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

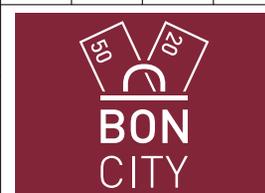
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Landschaft nördlich von Basel	dort (BL) steht das "Törlü"	sie fliesst durch München	Binnenmeer in Europa	Insel im Bodensee	Kletterpflanze	mit ihr wird Buchinhalt vorgestellt	schlangenähnlicher Fisch	sich aufrecht halten	diese Ruine in Gemeinde Reigoldswil		
		7		gehört zur Familie d. Krokodile							
kurz für im Auftrag	gebogene Linie	zwölf in röm. Zahlen			dies und Gut		franz.: der	ein, wie Spanier sagen			
6				sich nähern, anders gesagt			Huftiere: Hornschicht b. Zehen				
Jahreszeit	Umlaut	der Fluss mündet in die Nordsee	den After betreffend				Blutader				
asiatische Grosskatze			Leiden, das Böse				zu keiner Zeit	Name einer Basler Fähre	5		
Kamera: Belichtungsregulierer	Dorf im Kt. Glarus	Zahlwort	2				Zusammenschluss v. Abgeordneten	10	Abk. f. Lichtsekunde		
							feines Fleisch: Lende				kurz f. unseres Erachtens
...turm ist Aussichtsplattform (BL)	Team	.e.s = Getreide		salopp f. Feigling	8	darauf freuen sich Schüler	Gruppe v. Wildschweinen	eine ist hundert Quadratmeter	Auftragsingang, in Kürze	Mutter der Grossmutter	zeitlich aufhören
ein Wahrzeichen v. Basel	Personalpronomen	griech. Siegesgöttin	4	grosses Gewässer				macht man beim Essen			
						christl. Fest					port.: er
eine Schwertlilie				Blödsinn, salopp gesagt				Doppelkonsonant	feierliche Gedichtform		9
Quittung	Atmungsorgan v. Fischen		3			Schlaginstrument					
				auf feindliches Schiff dringen					1	Esel in der Romandie	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Mai die fünf Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!